

Anhang 3: Fragebogen des Mikrozensus 1989

Mikrozensus 1989

Stichprobenerhebung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt

Der Mikrozensus ist eine amtliche Haushaltsbefragung, an der sich etwa 250.000 Haushalte beteiligen. Ihr Haushalt wurde – wie alle teilnehmenden Haushalte – nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens ausgewählt.

Ohne Ihre Mithilfe ist es nicht möglich, ein zuverlässiges Bild der Lebensverhältnisse in unserem Land zu erhalten. Wir bitten Sie daher um Ihre Mithilfe.

SO WIRD'S GEMACHT:

Tragen Sie die Namen und Vornamen aller am Erhebungsschichtag (26. April 1989) zu Ihrem Haushalt gehörenden Personen ein, die in diesem Erhebungsbogen gemeinsam oder für sich allein antworten. Zum Haushalt zählen auch aus beruflichen oder sonstigen Gründen am Erhebungsschichtag vorübergehend abwesende Personen.

Zur Beantwortung der Fragen sind unterschiedliche Antwortmöglichkeiten vorgesehen:

- a) Ankreuzen der zutreffenden vorgegebenen Antworten ☒ 3 zum Beispiel
- b) Eintragen der zutreffenden Anzahl oder der für die zutreffenden Antworten ausgewiesenen Ziffern zum Beispiel 017
- c) Klartexteintragen zum Beispiel Steuerberatung

Beachten Sie bitte auch die Erläuterungen zu einzelnen Fragen am Schluß dieses Fragebogens.

Rechtsgrundlagen: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955) in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), geändert durch die Erstverordnung der Statistik der Bundesrepublik Deutschland vom 28. Februar 1989 (BGBl. I S. 436) und die zweite Verordnung zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte im Frühjahr 1989 (Abl. der EG Nr. L 295 S. 14) und dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 955).

Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder bzw. des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name der Arbeitsstätte sind Hilfsmittel, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Weitere Hinweise zur Auskunftspflicht, zum Datenschutz, zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur Auskunftserteilung, zu Trennung und Löschung und zu den Rechten und Pflichten des Interviewers sind der „Kurzinformation für die Befragten“ zu entnehmen.

Reg.- Bez. Gebiet	U.S. Nr. 498	Bogen- Erge- beis- art	Bogen- Erge- beis- art	2
Auswertungszentrum				
Datum				

Familienname, Vorname (Reihenfolge wie links)				
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
3. Name des Betriebes, in dem Sie tätig sind (wären)				
Betrieb 1. Person	Betrieb 2. Person	Betrieb 3. Person	Betrieb 4. Person	Betrieb 5. Person

Gegenwärtige/frühere Erwerbstätigkeit

Wenn Sie in der Berichtswoche erwerbstätig waren oder als Nichterwerbstätiger, Arbeitsuchender (unter 65 Jahren) über einmal erwerbstätig waren, beantworten Sie bitte die Fragen 66 bis 67.

66. Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig sind (wären)?

Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Wirtschaftszweig. Richten Sie sich nach dem jeweiligen wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (nicht das Unternehmen), in dem Sie beschäftigt sind. Beispiele: Werkzeugmaschinenfabrik (nicht Fabrik), Lebensmittelindustrie (nicht Handel), Steinbearbeitung (nicht Stein).

Wirtschaftszweig 1. Person	Wirtschaftszweig 2. Person	Wirtschaftszweig 3. Person	Wirtschaftszweig 4. Person	Wirtschaftszweig 5. Person

67. Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus? (Für Nichterwerbstätige, Arbeitsuchende: Früherer Beruf)

Nennen Sie bitte den genauen Beruf, den Sie zur Zeit ausüben, nicht den früheren, normaler Weise. Beispiel: Bürofacharbeiter (nicht Angestellter), Postschaffner (nicht Beamter), Eisenleger (nicht Facharbeiter). Zweifelsfälle geben Sie augenblicklich ausgeübte Tätigkeit an.

Beruf 1. Person	Beruf 2. Person	Beruf 3. Person	Beruf 4. Person	Beruf 5. Person

68. Sind (waren) Sie tätig als...?

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
0	0	0	0	0
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
4	4	4	4	4
5	5	5	5	5
6	6	6	6	6
7	7	7	7	7
8	8	8	8	8
9	9	9	9	9

Sind (waren) Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverwaltungen, öffentliche Schulen und Hochschulen, Bundesbahn und post, Polizei, Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw.).

Unbefristet

Befristet

Ist Ihr Arbeitsvertrag unbefristet oder befristet?

Unbefristet

Befristet

Ist Ihre Tätigkeit eine Vollzeit- oder Teilzeittätigkeit?

Vollzeit

Teilzeit

Schulbildung oder sonstiger Aus- und Fortbildung

Krankheit, Unfallfolgen

Vollzeittätigkeit nicht zu finden

Vollzeittätigkeit nicht gewünscht

Sonstiges

Im statistischen Landesamt auszufüllen

Wirtschaftszweig

Beruf

Vorname (Reihenfolge wie links)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Tätigkeitsmerkmale

66. Welche überwiegend ausgeübte Tätigkeit haben Sie?

(siehe auch Erläuterungen)

Maschinen einrichten/einsetzen

Technische Anlagen steuern, bedienen, einrichten oder warten (auch DV-INC-/CNC-Anlagen)

Gewinnen/Herstellen

Arbeiten/Lüften, Heben; Gewinnen/Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bearbeiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, installieren, Montieren

Reparatur/Handel

Reparieren, Ausbessern, Restaurieren, Erneuern

Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Vermitteln, Kunden beraten, Verhandeln, Werben

Büro/Verwaltung/Technisches Büro/Kontrolle

Schreiben/Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm

Analysieren, Messen/Prüfen; Erproben, Forschen, Planen, Konstruieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen

Dispositionen, Koordinieren, Organisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management

Sonstige Dienstleistungen

Bewachen, Behalten; Bücken; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern

Sichern, Bewachen (Arbeitsicherheit, Werkschutz, Verkehrsregelung), Gesetze/Vorschriften anwenden/auslegen, Beurkunden

Erziehen/lehren/Ausbilden; Beraten helfen; Pflegen/Versorgen; Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten; Vorträge, informieren

Zu welcher Abteilung, Werksabteilung gehört Ihr Arbeitsplatz?

Fertigung, Produktion, Montage

Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmitteleinstellung

Arbeitsvorbereitung, Kontrolle und Prüfungen, Arbeitsorganisation

Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau

Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe

Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR

Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechnungswesen, Justizariat, Antragsbearbeitung, Sachverwaltung

Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege

Geschäftsführung, Amtsleitung, Direktion

In keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert

1. Person

2. Person

3. Person

4. Person

5. Person

[illegible]

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

	1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person
Nachricht vom Kindergarten, Schule, Hochschule					
Haben Sie seit 1987 an einer beruflichen Fortbildung teilgenommen? (auch Umschulung und sonstige zusätzliche berufliche Fortbildung)	27				

Ja,		Nein	
bei einer Industrie- und Handelskammer usw.	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
in besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätten	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
durch Fernunterricht	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
auf andere Art	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5
	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6
	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 9

	Wenn „Ja“:						28. Wie lange dauert diese Fortbildung?					
Integrierte Gesamtschule	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Berufsfachschule/Berufsgrundbildungs-/ Berufsvorbereitungsjahr	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Fachschule	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Fachhochschule	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 7	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6
Hochschule	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 8	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6

[illegible]

und Weiterbildung		Realchulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertigen Abschluß		Volks-(Haupt-)schulabschluß		Fachhochschulreife	
1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fachabitur)	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	30 Haben Sie in der Berichtswoche (24. bis 30. April) in einem vom Haushalt selbstbewirtschafteten landwirtschaftlichen Betrieb mitgearbeitet?	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9
Welchen (zeitlichen) beruflichen Ausbildungsabschluß haben Sie? Keinen beruflichen Ausbildungsabschluß	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1	Ja Nein	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 9

	Abschluß einer Lehr-/Anerkennungsbildung oder gleichwertigen Berufsausbildungsabschluß	Berufliches Praktikum	Meister-, Techniker- oder gleichwertigen Fachschulabschluß
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4

31 * Für Nichtwerbstätige: Suchen Sie als z. Z. Nichtwerbstätiger eine Tätigkeit?		Ja, nach	
Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6
Hochschulabschluß	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6

Aufzeichnung des letzten Abschlusses an dieser Schule die genaue und ausführliche Angabe (z. B. Maschinenbau, Elektrotechnik, Sozialpädagogik)										
Fachrichtung 1. Person	Fachrichtung 2. Person	Fachrichtung 3. Person	Fachrichtung 4. Person	Fachrichtung 5. Person						
					Entlassung	1	1	1	1	1
					eigener Kündigung	2	2	2	2	2
					freiwilliger Unterbrechung	3	3	3	3	3
					Übergang in den Ruhestand	4	4	4	4	4

	Sensitivem	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9
	Nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 9

1. Die folgenden Aussagen sind z. T. richtig (R) und z. T. falsch (F). Markieren Sie die Aussagen mit R oder F.	Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist höher als in den USA.	<input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> F
	Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist niedriger als in den USA.	<input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> F
	Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist gleich hoch wie in den USA.	<input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> F
	Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist höher als in Frankreich.	<input type="checkbox"/> R	<input type="checkbox"/> F

Familienname, Vorname (Reihenfolge wie links)					
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
<p>ch: Tätigkeitsmerkmale</p> <p>Welche Stellung haben Sie innerhalb des Betriebes?</p> <p>Auszubildender, Praktikant, Volontär</p> <p>Selbständiger</p> <p>altersschaffend; Selbständiger mit 1-4 Beschäftigten (u. a. freiberuflich tätig; selbständiger Landwirt)</p> <p>Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten</p> <p>Angestellter, Beamter, Arbeiter, Mittelführender Familienangehöriger</p> <p>Bürokräft, Schreibkraft, Angelernter Arbeiter/Nicht-Facharbeiter</p> <p>Verkäufer, Bearbeiter, Facharbeiter, Geselle</p> <p>Sachbearbeiter, Vorarbeiter, Kolonnenführer, Schleiftführer</p> <p>Herausgehobene, qualifizierte Fachkraft (u. a. Konstrukteur, Richter, Studienrat, Abschneidemeister), Meister, polier, Schachtmeister</p> <p>Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevollmächtigter</p> <p>Abteilungsleiter, Prokurist</p> <p>Direktor, Amtsleiter, Geschäftsführer, Betriebsleiter/Werkleiter</p>					
<p>öentliche Arbeitszeit</p> <p>Wie lang ist normalerweise Ihre Arbeitszeit je Woche?</p> <p>* Stunden je Woche <small>ggf. abgerunden z.B. 38,5 → 38</small> bei 98 und mehr Stunden 98</p> <p>Tage je Woche (Anzahl eintragen)</p> <p>Wie lange haben Sie tatsächlich in der Berichtswoche gearbeitet?</p> <p>* Stunden in der Berichtswoche <small>ggf. abgerunden z.B. 38,5 → 38</small> (Anzahl eintragen) bei 98 und mehr Stunden 98</p> <p>Tage in der Berichtswoche <small>ggf. abgerunden z.B. 38,5 → 38</small> in der Berichtswoche nicht gearbeitet 00</p> <p>Tage in der Berichtswoche <small>ggf. abgerunden z.B. 38,5 → 38</small> in der Berichtswoche nicht gearbeitet 0</p> <p>* Wenn Sie in der Berichtswoche weniger oder mehr als die normale Arbeitszeit geleistet haben, welcher Grund trifft dafür zu?</p> <p><i>Trifften mehrere Gründe zu, tragen Sie bitte die niedrigste Zahl ein.</i></p> <p>Falls es weniger war bzw. gar nicht gearbeitet wurde:</p> <p>01 Krankheit, Kur, Heilmaßnahmenbehandlung</p> <p>02 Arbeitsschutzbestimmungen, auch Mutterschaft</p> <p>03 Urlaub, Dienstbefreiung</p> <p>04 Arbeitsfreigabezeiten</p> <p>05 Schlechtwetterlage</p> <p>06 Kurzarbeit</p> <p>07 Aufnahme einer Tätigkeit in der Berichtswoche</p> <p>08 Beendigung einer Tätigkeit in der Berichtswoche</p> <p>09 Arbeitsstunden zu anderen Terminen geleistet (auch gleitende Arbeitszeit)</p> <p>10 Teilnahme an Schul- oder Fortbildung</p> <p>11 Aus- und Fortbildung außerhalb des Betriebes</p> <p>Sonstige Gründe</p> <p>Falls es mehr war:</p> <p>20 Ausgleich für zu wenig geleistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch gleitende Arbeitszeit)</p> <p>21 Überstunden</p> <p>22 Sonstige Gründe</p>					
<p>Zeitliche Arbeitsbedingungen</p> <p>Nur für die erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit</p> <p>74 Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 am Samstag gearbeitet?</p> <p>Ja, normalerweise an jedem Samstag regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Samstag) gelegentlich</p> <p>Nein</p> <p>75 Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 an Sonn- und/oder Feiertagen gearbeitet?</p> <p>Ja, normalerweise an jedem Sonn- und Feiertag regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen, aber nicht an jedem Sonn- und Feiertag) gelegentlich</p> <p>Nein</p> <p>76 Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 zwischen 22 und 6 Uhr (nachts) gearbeitet?</p> <p>Ja, normalerweise ständig regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen) gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)</p> <p>Nein</p> <p>77 Wenn „Ja“:</p> <p>Wie viele Stunden (allein dabei durchschnittlich pro Nacht in die Zeit von 22 bis 6 Uhr)?</p> <p>Anzahl der Stunden pro Nacht (zwischen 22 und 6 Uhr) eintragen, ggf. bitte abrunden z.B. 3,5 Stunden → 3</p> <p>78 Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1989 ständig, regelmäßig oder gelegentlich Schicht gearbeitet?</p> <p>Ja, normalerweise ständig regelmäßig (in gleichbleibenden Zeitabständen) gelegentlich (nur hin und wieder oder in unregelmäßigen Zeitabständen)</p> <p>Nein</p>					

Familienname, Vorname (Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person

Vorname (Reihenfolge wie links)

noch: Zeitliche Arbeitsbedingungen				
Wenn „Ja“ in Frage 78 (Schichtarbeit): Waren Sie in diesem Zeitraum in folgenden Schichten tätig? Bitte zu allen nachfolgenden Schichtarten Angaben machen				
79	Frühschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9	2. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9
80	Spätschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9	2. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9
81	Nachtschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9	2. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9
82	Tagschicht	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9	2. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9
83	Sonstige Schicht (z. B. geteilte Arbeitszeit)	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9	2. Person <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 9

Zweite Erwerbstätigkeit (auch geringfügige Beschäftigung)				
86 * Über Sie eine 2. Erwerbstätigkeit aus? Ja Nein				
87 Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig (2. Erwerbstätigkeit) sind? Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Geschäftszweig. Richten Sie sich nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind. Beispiele: Lebensmittelhandeln (nicht Handel), Zimmerer (nicht Baugewerbe)				
88 * Sind Sie in der 2. Erwerbstätigkeit tätig als ...?				
89 -- Sind Sie in der 2. Erwerbstätigkeit tätig als ...?				
90 Stunden je Woche				
91 Tage je Woche				
92 Stunden in der Berichtswoche				
93 Tage in der Berichtswoche				

84	Haben Sie seit 1987 den Betrieb, die Firma gewechselt? (auch Betriebswechsel ohne Umschulung oder innerhalb der Firma)	Ja Nein
85	Haben Sie seit 1987 den ausgeübten Beruf gewechselt?	Ja Nein

Wie lang ist normalerweise Ihre Arbeitszeit in der 2. Erwerbstätigkeit je Woche?				
90 Stunden je Woche				
91 Tage je Woche				
92 Stunden in der Berichtswoche				
93 Tage in der Berichtswoche				

Wenn „Ja“, beantworten Sie für diese 2. Erwerbstätigkeit bitte die folgenden Fragen 87 bis 93.

87 Welchem Wirtschaftszweig gehört der Betrieb an, in dem Sie tätig (2. Erwerbstätigkeit) sind?
Bitte machen Sie möglichst genaue Angaben zum Geschäftszweig. Richten Sie sich nach dem überwiegenden wirtschaftlichen Schwerpunkt des örtlichen Betriebes (nicht des Unternehmens), in dem Sie beschäftigt sind. Beispiele: Lebensmittelhandeln (nicht Handel), Zimmerer (nicht Baugewerbe)

Wirtschaftszweig (2. Tätig.) 1. Person	Wirtschaftszweig (2. Tätig.) 2. Person	Wirtschaftszweig (2. Tätig.) 3. Person	Wirtschaftszweig (2. Tätig.) 4. Person	Wirtschaftszweig (2. Tätig.) 5. Person

88 * Sind Sie in der 2. Erwerbstätigkeit tätig als ...?

Beruf (2. Tätig.) 1. Person	Beruf (2. Tätig.) 2. Person	Beruf (2. Tätig.) 3. Person	Beruf (2. Tätig.) 4. Person	Beruf (2. Tätig.) 5. Person

Selbständiger ohne Beschäftigte				
Selbständiger mit Beschäftigten				
Mithellender Familienangehöriger				
Beamter, Richter				
Angestellter				
Arbeiter, Heimarbeiter				
Kaufm./techn. Auszubildender				
Gewerblich Auszubildender				

Wie lang ist normalerweise Ihre Arbeitszeit in der 2. Erwerbstätigkeit je Woche?				
90 Stunden je Woche				
91 Tage je Woche				
92 Stunden in der Berichtswoche				
93 Tage in der Berichtswoche				

Vom Statistischen Landesamt auszufüllen				
87 Wirtschaftszweig (2. Erwerbstätigkeit)				
88 Beruf (2. Erwerbstätigkeit)				

94	Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?	<div>Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit</div> <div>Arbeitslosengeld/-hilfe</div> <div>Rente, Pension</div> <div>Unterhalt durch Eltern, Ehepartner/Ehefrau oder andere Angehörige</div> <div>Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Alimenten</div> <div>Sozialhilfe</div> <div>Sonstige Unterstützungen (z. B. BAföG, Vorrückensgeld)</div>	<div><input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7</div> <div><input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7</div> <div><input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7</div> <div><input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/> 7</div>	<div>(Bitte Zahl eintragen)</div> <div>01 unter 300 DM</div> <div>02 300 bis unter 450 DM</div> <div>03 450 bis unter 600 DM</div> <div>04 600 bis unter 800 DM</div> <div>05 800 bis unter 1000 DM</div> <div>06 1000 bis unter 1200 DM</div> <div>07 1200 bis unter 1400 DM</div> <div>08 1400 bis unter 1600 DM</div> <div>09 1600 bis unter 1800 DM</div> <div>10 1800 bis unter 2000 DM</div> <div>11 2000 bis unter 2200 DM</div> <div>12 2200 bis unter 2500 DM</div>	<div>13 2500 bis unter 3000 DM</div> <div>14 3000 bis unter 3500 DM</div> <div>15 3500 bis unter 4000 DM</div> <div>16 4000 bis unter 4500 DM</div> <div>17 4500 bis unter 5000 DM</div> <div>18 5000 und mehr DM</div> <div>50 Alte Mitarbeitenden Familienangehörigen bzw. selbständiger Landwirt</div> <div>99 Kein Einkommen</div>	<div>Alle Einkommen, z. B. Lohn oder Gehalt; Unternehmerrückkommen, Rente, Pension, Alters- liche Unterstützungen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Kindergeld, Wohn- geld (siehe auch Erläuterungen)</div>
Geben Sie bei den folgenden Fragen (a) bis (d) alle Quellen						

Welche öffentliche Rente, Pension usw. beziehen Sie?		A3 Für Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene: Eheschließungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe			
Bitte für die jeweilige Rente, Pension die Zeile der zurechnenden Art beifügen:		19	19	19	19
1. Arbeiterrentenversicherung	35 1. Rente				
2. Angestelltenrentenversicherung	90 2. Rente				
3. Arbeitslosenrenteversicherung					
4. Öffentliche Pension					

Welche öffentliche Rente, Pension usw. beziehen Sie?		A3 Für Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene: Eheschließungsjahr der jetzigen bzw. letzten Ehe			
Bitte für die jeweilige Rente, Pension die Zeile der zurechnenden Art beifügen:		19	19	19	19
1. Arbeiterrentenversicherung	35 1. Rente				
2. Angestelltenrentenversicherung	90 2. Rente				
3. Invalidenrentenversicherung					
4. Öffentliche Pension					

	1. Rente	2. Rente
5 Kriegsgeldrente		
6 Unfallversicherung		
7 Rente aus dem Ausland		
8 Übrige öffentl. Rente		
b) Witwen, Waisen, Hinterbliebenenrente, -pension		
98 1. Rente		
98 2. Rente		

(siehe auch Erhaltungszugang)

Welche sonstigen öffentlichen und privaten Einkommen beziehen Sie?

Bitte für das jeweilige Einkommen die Ziffer der zutreffenden Art eintragen:	
99	1. Einkommen
0	Wohngeld
1	Sozialhilfe
2	BAFöG
3	Sonst. öffentl. Unterstützungen
4	Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld)
5	Altenteil
6	Eigenes Vermögen, Zinsen
7	Leistungen aus der Lebensversicherung
8	Vermietung, Verpachtung
9	Private Unterstützungen

(siehe auch: *Erhaltungsgel.*)

Anhang 4: Datensatzbeschreibung

Schlüsselverzeichnis
für Datenanforderung von
anonymisiertem Einzelmaterial
aus dem Mikrozensus 1989
für ZUMA/Mannheim

Für Prüfzwecke des Statistischen Bundesamtes wurde der ursprüngliche Bandsatz Aufbau
von MZ 100030 beibehalten.

MIKROZENSUS 1989

Satz-/Blocklänge: 375/3750

Materialien: MZ1 00025 = unangepaßter Datensatz
 MZ1 00030 = unangepaßter Datensatz
 MZ1 00050 = angepaßter Datensatz

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
1 (0 301)	Land der Bundesrepublik	01 02 . . 09 10 11	1/1-2		1-2	2	1	1 (0 301)
	Schleswig-Holstein		2-stellig					
	Hamburg							
	.							
	.							
	Bayern							
	Saarland							
Berlin (West)								

Haushaltsidentifikation

(0 303)	Systemfreie Haushalte	0000001 : 9999999			3-9	7		(0 303)
5 (0 308)	Lfd. Nr. der Person im Haushalt	01-99	2/10-11	06	10-11	2	2	5 (0 308)
	(in 0 308 lfd. Nr. der Person in der Familie)		2-stellig	2-stellig				
6 (0 307)	Lfd. Nr. der Familie im Haushalt	1 2 : 8 9 leer	5/33	14	12	1	5	6 (0 304)
	1. Familie		1-stellig	1-stellig				
	2. Familie							
	.							
	8. Familie							
	9. und weitere Familie							
	Personen in Gemeinschafts- unterkünften							
(0 306)	Fam. 99							(0 306)

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen				
7	Zahl der Personen im Haushalt	01 02 . 99	1/24-25	13-14	2	1	7
	Angabe wurde übernommen aus der Verteilungsliste, auch für Gemeinschaftsunterkünfte		2-stellig				
8	Gemeindegrößenklasse		1/10	15	1	1	8
	unter 5000 Einwohner) 5000 b.ü. 20 000 Einwohner) 20 000 b.ü. 100 000 Einwohner) 100 000 b.ü. 500 000 Einwohner) 500 000 und mehr Einwohner) unter 20 000 Einwohner) Saarl.: 20 000 b.ü. 500 000 Einwohner) bismehr. 100 000 und mehr Einwohner)		1 2 3 4 5 6 7 8	1-stellig			
9 (0 302)	Regierungsbezirk 1989	1 2 . 9 0	1/11	16	1	1	9 (0 302)
	Regierungsbezirk 1		1-stellig				
	Regierungsbezirk 2						
	Regierungsbezirk 9						
	Schleswig-Holstein, Saarland und alle Stadtstaaten						
10	Bundesraumordnungsregion	01 02 . 75	1/12-13	17-18	2	1	10
	Raumordnungsregion 1		2-stellig				
	Raumordnungsregion 2						
	Raumordnungsregion 75						
	Verzeichnis siehe folgende Seite						
11	Landesregion	1 2 . 9 0 A-Z leer	1/14	19	1	1	11
	Landesregion 1		1-stellig				
	Landesregion 2						
	Landesregion 9						
	Landesregion 0						
	Erweiterter Schlüssel für Niedersachsen						
	Entfällt						
12	Auswahl	1 2 3 4 8	1/15	20	1	1	12
	Auswahlviertel 1		1-stellig				
	Auswahlviertel 2 (ohne AWZ 8)						
	Auswahlviertel 3						
	Auswahlviertel 4						
	Auswahlzehntel 8 (aus AWZ 2)						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
13	Lfd.Nr. des Gebäudes im Auswahlbezirk							
	1. Gebäude	01		1/18-19	21-22	2	1	13
	99. Gebäude	99		2-stellig				
14	Lfd.Nr. der Wohnung im Gebäude							
	1. Wohnung	01		1/20-21	23-24	2	1	14
	99. Wohnung	99		2-stellig				
	Gemeinschaftsunterkunft	00						
15	Zahl der Haushalte in der Wohnung							
	bündmehr Haushalte	1		1/26	25	1	1	15
	Gemeinschaftsunterkunft	6 leer		1-stellig				
16	Auskunft zu Urlaubs- und Erholungsreisen							
	gereist	1		1/30	26	1	1	16
	keine Reise	9		1-stellig				
	keine Auskunft	0						
	Auswahlviertel 1,3,4 bzw. Auswahlviertel 2 und nicht Auswahlviertel 8	leer						
17	leer				27	1		17
18	Erfassungsfehler im Selbstausfüllerbogen							
	MZ-Bogen	1			28	1		18
	EG-Bogen	2						
	MZ- und EG-Bogen	3						
	Gesundheit	4						
	MZ und Gesundheit	5						
	EG und Gesundheit	6						
	MZ und EG und Gesundheit	7						
19	Bogenart							
	Interviewerbogen	1		2/8	29	1		19
	Selbstausfüllerbogen	2		1-stellig				

Dopplung für Ausfall

20	Regierungsbezirk (1970)							
		0-9, leer		1/31	30	1	1	20
				1-stellig				
21	Auswahlbezirksnummer							
		0001-9999 leer		1/32-35	31-34	4	1	21
				4-stellig				
22	Lfd.Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk							
		01-99,00, DA, leer		1/36-37	35-36	2	1	22
				2-stellig				

EF	Bezeichnung und Schlüsse:	Fragennummer		Bandsatz- stelle	von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen					
Typisierungen								
23	Alter	00-94 95			37-38	2	Typ.	23
	95 Jahre und älter							
24	Anzahl der Personen in Privat- haushalten (masch. Auszählung)	01-99 00			39-40	2	Typ.12	24
	Gemeinschaftsunterkunft							
25	Personentyp (A - E)	A B C D E			41	1	Typ.1	25
	Bis 7 Jahre ohne Schulbesuch Schüler bis 14 Jahre Schüler und Studenten, 15 Jahre und älter ohne Erwerbstätigkeit Erwerbstätige Sonstige							
26	Bevölkerungsgruppe	1 2 3			42	1	Typ.4	26
	Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung ohne weiteren Wohnsitz							
	Bevölkerung am Ort der Haupt- wohnung mit weiterem Wohnsitz							
	Bevölkerung am Ort der Neben- wohnung (mit weiterem Wohnsitz)							
27	Bevölkerung in Privathaushalten	1 2 3			43	1	Typ.5	27
	Personen, die zur Bevölkerung in Privathaushalten gehören							
	Personen, die nicht zur Bevölke- rung in Privathaushalten gehören und keine Personen in Gemein- schafts- und Anstaltsunter- künften sind							
	Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften							
28	Bevölkerung am Familienwohnsitz	1 2 leer			44	1	Typ.7	28
	Bevölkerung am Familienwohnsitz							
	Bevölkerung, die nicht zur Be- völkerung am Familienwohnsitz, aber zur Bevölkerung in Privat- haushalten gehört							
	Bevölkerung, die nicht zur Be- völkerung in Privathaushalten gehört (EF 27 = 2,3)							
29	Familientyp	1 2 4 5 6 7 8 9			45	1	Typ.6	29
	F 1 Ehepaar ohne Kinder							
	F 2 Ehepaar mit Kindern							
	F 3 Ehepaar ohne ledige Kinder, } aber mit ledigen Enkeln							
	F 4 Verwitwete oder Geschiedene ohne ledige Kinder							
	F 5 Verwitwete oder Geschiedene, mit ledigen Kindern zu- sammenlebend							
	F 6 Ledige Personen, mit ledigen Kindern zusammenlebend							
	F 7 Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammen- lebend, ohne ledige Kinder							
	F 8 Verheiratete Personen, nicht mit Ehepartner zusammen- lebend, mit ledigen Kindern							
	F 9 Nicht familienangehörige Per- sonen (ledige Personen ohne Kinder, nicht bei den Eltern lebend)							

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Frage nummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
30	Stellung zum Familienvorstand				46	1	Typ.6	30
	Familienvorstand	1						
	Ehefrau des Familienvorstands	2						
	Kind des Familienvorstands	3						
31	Haushaltstyp				47	1	Typ.8	31
	Mehrpersonenhaushalt mit nur geradlinig verwandten Personen (Generationenhaushalt)	1						
	Haushalte mit geradlinig ver- wandten und weiteren Personen (Generationenhaushalt)							
	Weitere Personen sind:							
	Nur andere verwandte/verschwä- gerte Personen	2						
	Andere verwandte/verschwägte sowie familienfremde Personen	3						
	Nur familienfremde Personen	4						
	Haushalte ohne geradlinig ver- wandte Personen:							
	Nur andere verwandte/verschwä- gerte Personen	5						
	Andere verwandte/verschwägte sowie familienfremde Personen	6						
	Nur familienfremde Personen	7						
	Einpersonenhaushalt	0						
	Gemeinschafts-/Anstaltsunterkunft	leer						
32	Familientypen in den Haushalts- typen				48	1	Typ.8	32
	Haushalt mit geradlinig ver- wandten Personen; Kernfamilie besteht aus:							
	Nur 1 Ehepaar ohne Kinder oder Enkel (1-Generationenhaushalt)	1						
	1 Elterngeneration und ledige Kinder oder Enkel (2-Gene- rationenhaushalt)	2						
	Elterngeneration u. verheiratete, verwitwete oder geschiedene Kin- der (ohne Enkel) sowie evtl. ledige Kinder (ohne Enkel)	3						
	(2-Generationenhaushalt)							
	Großeltern-, Eltern- und Kinder- generation (3-Generationenhaus- halt)	4						
	4 oder mehr Generationen	5						
	Haushalt ohne geradlinig ver- wandte Personen	0						
	Gemeinschafts-/Anstaltsunterkunft	leer						
33	Stellung innerhalb des Haushalts				49	1	Typ.2.1	33
	Bezugsperson	1						
	Ehegatte	2						
	(Schwieger-) Sohn/Tochter*)	3						
	Enkel, Urenkel*)	4						
	Vater, Mutter*)	5						
	Großvater, -mutter*)	6						
	Sonstige verwandte oder ver- schwägte Personen*)	7						
	Nicht verwandt oder verschwägert Person in Gemeinschaftsunterkunft	9						
	*) auch des Ehegatten von 1	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl	art	
34	Erwerbs-/Unterhaltstyp			50	1	Typ.3	34
	Erwerbstätige mit überwiegendem Lebensunterhalt durch - Erwerbstätigkeit - Arbeitslosengeld/-hilfe - Rente, Pension, eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Al- tenteil, Sozialhilfe u. sonst. Unterstützungen, BAFöG - Unterhalt durch Eltern, Ehe- mann usw.	A B C D					
	Erwerbslose mit überwiegendem Lebensunterhalt durch - Arbeitslosengeld/-hilfe - Rente, Pension usw. (s.Type C) - Unterhalt durch Eltern, Ehe- mann usw.	E F G					
	Nichterwerbspersonen mit überwie- gendem Lebensunterhalt durch - Rente, Pension usw. (s.Type C) - Unterhalt durch Eltern, Ehe- mann usw.	H I					
	Berufssoldaten Wehrpflichtige Ersatzdienstleistende	K L M					

Fragen zur Person

35	Geschlecht		2/13	07	51	1	2	35
	männlich	1	1-stellig	1-stellig				
	weiblich	2						
36	Geburtsmonat		2/14	09	52	1	2	36
	Geboren in den Monaten		1-stellig	1-stellig				
	Januar bis April	1						
	Mai bis Dezember	2						
37	Geburtsjahr		2/15-16	08	53-54	2	2	37
	Vom Geburtsjahr sind die beiden letzten Stellen gespeichert 1895 und früher geboren	00,01-89 96-99 95	2-stellig	4-stellig				
38	Familienstand		2/17	10	55	1	2	38
	ledig	1	1-stellig	1-stellig				
	verheiratet	2						
	verwitwet	3						
	geschieden	4						
39	Eheschließungsjahr		5/31-32	A3	56-57	2	5	39
	Verheiratete, Verwitwete, Geschiedene	19-89	2-stellig	2-stellig				
	Keine Auskunft	98						
	Ledige	99 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
40	Familienzusammenhang							
	Sind Sie mit der ersten Person (Lfd.Nr. 01) verwandt oder verwschwägert?		2/18 1-stellig	11 1-stellig	58	1	2	40
	Person mit lfd.Nr. 01	1						
	Ehegatte	2						
	(Schwieger-) Sohn/Tochter*)	3						
	Enkel, Urenkel*)	4						
	Vater, Mutter*)	5						
	Großvater, -mutter*)	6						
	Sonstige verwandte oder verw- schwägte Personen*)	7						
	Nein	9						
	Person in Gemeinschaftsunterkunft	leer						
	*) auch des Ehegatten von 1							
41	Staatsangehörigkeit							
	Deutschland sowie Deutschland und Ausland	01	2/19-2/20 2-stellig	13 2-stellig	59-60	2	2	41
	Algerien	02						
	Belgien	03						
	Dänemark	04						
	Frankreich	05						
	Griechenland	06						
	Großbritannien und Nordirland *)	07						
	Irland (Rep.)	08						
	Italien *) Nur britische	09						
	Jugoslawien Staatsangehörige,	10						
	Luxemburg die in Großbritan-	11						
	Marokko nien oder Nordir-	12						
	Niederlande land geboren sind.	13						
	Norwegen	14						
	Österreich	15						
	Polen	16						
	Portugal	17						
	Schweden	18						
	Schweiz	19						
	Spanien	20						
	Tschechoslowakei	21						
	Türkei	22						
	Tunesien	23						
	Ungarn	24						
	Vereinigte Staaten von Amerika (USA)	25						
	Übriges Ausland (einschl. sonst. britische Staatsangehörige)	40						
	Staatenlos	50						
42	Weitere Wohnung vorhanden							
	Ja	1	2/29 1-stellig	21 1-stellig	61	1	2	42
	Nein	9						
43	Wenn "Ja": Ist die hiesige Wohnung die Hauptwohnung?		2/30 1-stellig	22 1-stellig	62	1	2	43
	Ja	1						
	Nein	9						
	Entfällt (keine weitere Wohnung)	leer						
44	Baualter der Wohnung							
	vor 1972	1	1/28 1-stellig		63	1	1	44
	1972 oder später	2						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
45	Veränderung der Person	2/12 1-stellig	02,03,12 1-stellig	64	1	2	45
	Nur Auswahlviertel/-zehntel 2, 3, 4 und 8: Geburt Zuzug Fortzug Tod Fortzug/Tod (unbekannte Art) Entfällt (Auswahlviertel 1 oder Auswahlviertel/-zehntel 2, 3, 4, 8 ohne Veränderung)						
		1 2 3 4 9					
		leer					
46	Veränderung des Haushalts	1/27 1-stellig		65	1	1	46
	Nur Auswahlviertel/-zehntel 2, 3, 4 und 8: Zuzug Fortzug Tod Teils Fortzug/teils Tod Fortzug/Tod (unbekannte Art) Entfällt (Auswahlviertel 1 oder Auswahlviertel/-zehntel 2, 3, 4, 8 ohne Veränderung des gesamten Haushalts)						
		1 2 3 5 9					
		leer					

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle	von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen					
Ausländerfragen								
47	Seit wann in der Bundesrepublik Deutschland		2/21-22 2-stellig	14 2-stellig	66-67	2	2	47
	1950 - 1989 1949 und früher In der Bundesrepublik Deutschland geboren Angabe fehlt Deutscher	50-89 49 00 99 leer	<u>Zusammenfassung</u> 50-54 => 50 55-59 => 55					
48	Ehegatte noch im Heimatland (Verheiratete)		2/23 1-stellig	15 1-stellig	68	1	2	48
	Ja Nein Angabe fehlt Deutscher/nicht verheirateter Ausländer	1 9 0 leer						
49	Eltern noch im Heimatland (Ledige)		2/24 1-stellig	16 1-stellig	69	1	2	49
	Ja, Mutter Vater Mutter und Vater Nein Angabe fehlt Deutscher/verheirateter, verwit- weter, geschiedener Ausländer	1 2 3 9 0 leer						
50	Anzahl der Kinder unter 6 Jahren im Heimatland		2/25 1-stellig	17 1-stellig	70	1	2	50
	1 Kind 2-8 Kinder 9 0. Angabe / keine Kinder i. Heimatland Deutscher	1 2 9 0 leer						
51	Anzahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren im Heimatland		2/26 1-stellig	18 1-stellig	71	1	2	51
	1 Kind 2-8 Kinder 9 0. Angabe / keine Kinder i. Heimatland Deutscher	1 2 9 0 leer						
52	Anzahl der Kinder von 10 bis unter 16 Jahren im Heimatland		2/27 1-stellig	19 1-stellig	72	1	2	52
	1 Kind 2 Kinder 3-8 Kinder 9 0. Angabe / keine Kinder i. Heimatland Deutscher	1 2 3 9 0 leer						
53	Anzahl der Kinder von 16 bis unter 18 Jahren im Heimatland		2/28 1-stellig	20 1-stellig	73	1	2	53
	1 Kind 2 Kinder 3-8 Kinder 9 0. Angabe / keine Kinder i. Heimatland Deutscher	1 2 3 9 0 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl:		
54-55	leer			74-75	2		54-55

Schulbesuch

56	Kindergartenkind, Schüler, Student besucht gegenwärtig ...		2/31 1-stellig	23 1-stellig	76	1	2	56
	Kindergarten/Kinderhort	0						
	Grund-, Haupt-, Volksschule	1						
	Kreis- und Berufsaufbauschule	2						
	Gymnasium, Fachoberschule	3						
	Integrierte Gesamtschule	4						
	Berufsfachschule/Berufsgrund- bildungs-, (Berufsvorberei- tungs-) Jahr	5						
	Fachschule	6						
	Fachhochschule	7						
	Hochschule	8						
	Berufsschule	9						
57-60	leer				77-80	4		57-60

Erwerbsbeteiligung

61	Erwerbstätigkeit in der Berichtswoche		3/12 1-stellig	29 1-stellig	81	1	3	61
	Ja, regelmäßige Tätigkeit	1						
	gelegentliche Tätigkeit	2						
	Nein	9						
62	Mithelfender in der Landwirtschaft		3/13 1-stellig	30 1-stellig	82	1	3	62
	Ja	1						
	Nein	9						
	Angabe fehlt/Entfällt	leer						
63	Arbeitsuche als Nichterwerbstätiger		3/14 1-stellig	31 1-stellig	83	1	3	63
	Ja, nach							
	Entlassung	1						
	eigener Kündigung	2						
	freiwilliger Unterbrechung	3						
	Übergang in den Ruhestand	4						
	Sonstiges	5						
	Nein	9						
	Angabe fehlt (nur Nichterwerbs- tätige)	0						
64	Arbeitsuche als Erwerbstätiger		3/15 1-stellig	32 1-stellig	84	1	3	64
	Ja, wegen bevorstehenden Verlusts oder Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit	1						
	-da z.Z. nur Übergangstätigkeit	2						
	-Suche nach einer 2. Tätigkeit	3						
	-bessere Arbeitsbedingungen gesucht	4						
	-Sonstiges	5						
	Nein	9						
	Angabe fehlt (nur Erwerbstätige)	0						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	stelle von... bis...	Anzahl		
65	Arbeitslos		3/16	33	85	1	3	65
	Arbeitslos		1-stellig	1-stellig				
	mit Arbeitslosengeld/-hilfe	1						
	ohne Arbeitslosengeld/-hilfe	2						
	Nein	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (nur bei Kindern unter 15 Jahren)	leer						
66	Art der 1. Arbeitsuche		3/17	34-42	86	1	3	66
	Arbeitsamt	1	1-stellig	1-stellig				
	Private Vermittlung	2						
	Aufgabe von Inseraten	3						
	Bewerbung auf Inserate	4						
	Direkte Bewerbung	5						
	Persönliche Verbindung	6						
	Sonstiges	7						
	Suche noch nicht aufgenommen	8						
	Suche abgeschlossen (Arbeitsauf- nahme in Kürze	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt	leer						
67	Art der gesuchten Tätigkeit		3/19	43	87	1	3	67
	Gesucht wird eine Tätigkeit als		1-stellig	1-stellig				
	Selbständiger	1						
	Arbeitnehmer	2						
	- nur Vollzeittätigkeit	3						
	- nur Teilzeittätigkeit	4						
	- Vollzeittätigkeit, ggf. Teil- zeittätigkeit	5						
	- Teilzeittätigkeit, ggf. Voll- zeittätigkeit	6						
	- Sonstiges	0						
	Angabe fehlt	leer						
	Entfällt							
68	Verfügbarkeit für eine neue Arbeitsstelle		3/20	44	88	1	3	68
	Ja, sofort	1	1-stellig	1-stellig				
	Nein, erst später wegen							
	- Krankheit	2						
	- Ausbildung	3						
	- noch bestehender Tätigkeit	4						
	- Sonstiges	5						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt	leer						
	69	Dauer der Arbeitsuche		3/21	45	89	1	
Seit			1-stellig	1-stellig				
weniger als 1 Monat		1						
1 bis unter 3 Monaten		2						
3 bis unter 6 Monaten		3						
1/2 bis unter 1 Jahr		4						
1 bis unter 1 1/2 Jahren		5						
1 1/2 bis unter 2 Jahren		6						
2 und mehr Jahre		7						
Angabe fehlt		0						
Suche noch nicht aufgenommen/ Entfällt ("8", "leer" in EF 66)		leer						
70		Frühere Erwerbstätigkeit		3/22	46	90	1	3
	Ja	1	1-stellig	1-stellig				
	Nein, noch nie erwerbstätig ge- wesen	9						
	Angabe fehlt (nur Nichterwerbs- tätige)	0						
	Entfällt (Erwerbstätige)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	stelle von... bis...	Anzahl		
71	Frühere Erwerbstätigkeit wurde beendet ...		3/23 1-stellig	47 1-stellig	91	1	3	71
	Vor weniger als 1 Monat 1 bis unter 3 Monaten 3 bis unter 6 Monaten 1/2 bis unter 1 Jahr 1 bis unter 1 1/2 Jahren 1 1/2 bis unter 2 Jahren 2 bis unter 3 Jahren 3 und mehr Jahren Angabe fehlt Entfällt (Erwerbstätige und Per- sonen, die noch nie erwerbstätig waren, "9" in EF 70)	1 2 3 4 5 6 7 8 0 leer						
72	Grund für die Beendigung der Tä- tigkeit in den letzten 3 Jahren		3/24 1-stellig	48 1-stellig	92	1	3	72
	Entlassung Befristeter Arbeitsvertrag Eigene Kündigung Ruhestand - vorzeitig nach Vorruhestands- regelung oder Arbeitslosigkeit - aus gesundheitlichen Gründen - aus Altersgründen und Sonstiges Wehr-/Zivildienst Persönl. Gründe (auch Studium) Sonstiges Angabe fehlt Entfällt (Erwerbstätige und Per- sonen, die noch nie erwerbstätig waren, sowie Personen, deren letzte Tätigkeit vor mehr als 3 Jahren beendet wurde)	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 leer						
73	Art der 2. Arbeitsuche		3/18 1-stellig	34-40,42 1-stellig	93	1	3	73
	Arbeitsamt Private Vermittlung Aufgabe von Inseraten Bewerbung auf Inserate Direkte Bewerbung Persönliche Verbindung Sonstiges Suche noch nicht aufgenommen Suche abgeschlossen (Arbeits- aufnahme in Kürze) Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 leer						
74	Originalangabe zur Art der 1. Arbeitsuche		3/17 1-stellig	34-42 1-stellig	94	1	3	74
	Arbeitsamt Private Vermittlung Aufgabe von Inseraten Bewerbung auf Inserate Direkte Bewerbung Persönliche Verbindung Sonstiges Suche noch nicht aufgenommen Suche abgeschlossen (Arbeits- aufnahme in Kürze) Angabe fehlt Entfällt	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 leer						
75	Geringfügige Beschäftigung		3/25 1-stellig	49 1-stellig	95	1	3	75
	Ja, als - 1. Tätigkeit - Nebentätigkeit Nein Angabe fehlt Entfällt	1 2 9 0 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
76	In welcher Krankenkasse/-ver- sicherung		3/26 1-stellig	50 1-stellig	96	1	3	76
	Gesetzliche Krankenversicherung: Ortskrankenkasse	1						
	Betriebskrankenkasse (einschl. der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost und des Bundesverkehrsministeriums) See-Krankenkasse	2						
	Innungskrankenkasse	3						
	Bundesknappschaft	4						
	Ersatzkasse	5						
	Landwirtschaftl. Krankenkasse	6						
	Private Krankenversicherung	7						
	Ausländische Krankenkasse und Sozialversicherung Berlin (Ost)	8						
	Sonstiger Anspruch auf Kranken- versorgung							
	Als Sozialhilfeempfänger, als pfänger von Unterhaltshilfe pfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich, Freie Heilfürsorge der Polizei, Bun- deswehr und Zivildienstlei- stenden	9						
	Angabe fehlt	0						
	Nicht krankenversichert	leer						
77	Wie versichert (pflichtver- sichert usw)?		3/27 1-stellig	51 1-stellig	97	1	3	77
	selbst versichert:							
	pflchtversichert	1						
	freiwillig versichert	2						
	als Rentner versichert	3						
	Anspruch auf Krankenversorgung als Sozialhilfeempfänger, Kriegsschadenrentner oder Em- pfänger von Unterhaltshilfe aus dem Lastenausgleich	4						
	Heilfürsorge der Polizei, Bun- deswehr und Zivildienstlei- stenden	5						
	mitversichert bei einem Pflichtversicherten	6						
	freiwillig Versicherten	7						
	als Rentner Versicherten	8						
	Angabe fehlt	0						
	Nicht krankenversichert	leer						
78	Zusätzlich in der privaten Kran- kenversicherung (auch mitvers.)		3/28 1-stellig	52 1-stellig	98	1	3	78
	Ja	1						
	Nein	9						
	Entfällt ("leer" in EF 76 und EF 77)	leer						
79-80	leer				99-100	2		79-80

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF	
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl			
Rentenversicherung								
81	In der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert		3/29 1-stellig	53 1-stellig	101	1	3	81
	Ja, Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversich. = IV) Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) Angestelltenrentenversicherung (BfA)	1. 2 3						
	Nein Entfällt (nur bei Kindern unter 15 Jahren und Personen im Alter von 65 Jahren und mehr)	9 leer						
82	Nicht pflichtversichert, aber in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche pflichtversichert		3/30 1-stellig	54 1-stellig	102	1	3	82
	Ja, Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversich. = IV) Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) Angestelltenrentenversicherung (BfA)	1 2 3						
	Nein Entfällt	9 leer						
83	Weder z.Z. noch in den letzten 12 Monaten Pflichtbeiträge gezahlt, aber in den letzten 12 Monaten vor der Berichtswoche freiwillig versichert		3/31 1-stellig	55 1-stellig	103	1	3	83
	Ja, Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversich. = IV) Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) Angestelltenrentenversicherung (BfA)	1 2 3						
	Nein Entfällt	9 leer						
84	Weder z.Z. noch in den letzten 12 Monaten Pflicht- oder freiwillige Beiträge gezahlt, aber überhaupt seit dem 1.1.1924 Beiträge zu einer gesetzlichen Rentenversicherung geleistet		3/32 1-stellig	56 1-stellig	104	1	3	84
	Ja, Arbeiterrentenversicherung (LVA) (früher Invalidenversich. = IV) Knappschaftliche Rentenversicherung (KRV) Angestelltenrentenversicherung (BfA) Handwerker-Versicherung (HwV)	1 2 3 4						
	Nein Entfällt	9 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
85	Betriebliche Altersvorsorge (nur Angestellte, Arbeiter, Aus- zubildende des Auswahlviertels 1)		3/33 1-stellig	57 1-stellig	105	1	3	85
	Ja, und zwar							
	- Ruhegeldzusage des Arbeit- gebers, Pensions-, Unterstüt- zungskasse	1						
	mit	2						
	ohne							
	eigene Beiträge							
	- Lebensversicherung durch	3						
	Betrieb							
	- Freiwillige Höher- und Weiter- versicherung in der gesetzli- chen Rentenversicherung	4						
	- Gemischter Typ	5						
	- Typ unbekannt	0						
	Nein	9						
	Nicht bekannt	0						
	Entfällt (Auswahlviertel/-zehntel 2,3,4,8; Nichterwerbstätige; Selbständige; Mithelfende Fami- lienangehörige; Beamte)	leer						
86	Besteht eine Lebensversicherung? (ohne Sterbegeldversicherung)		3/34 1-stellig	58 1-stellig	106	1	3	86
	Ja, mit Gesamtversicherungssumme							
	unter 5 000 DM	1						
	5 000 b.u. 10 000 DM	2						
	10 000 b.u. 20 000 DM	3						
	20 000 b.u. 30 000 DM	4						
	30 000 b.u. 50 000 DM	5						
	50 000 b.u. 100 000 DM	6						
	100 000 DM und mehr	7						
	Nein	9						
	Ohne Angabe	0						
	Entfällt (Auswahlviertel/-zehntel 2, 3, 4, 8)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF	
Verwendung von Jodsalz								
87	Verwendung von Jodsalz		7/30 1-stellig	18 1-stellig	107	1	7	87
	Ja	1						
	Nein	9						
	Nicht bekannt	0						
	Entfällt (Auswahlviertel/-zehntel 2, 4, 8), keine Auskunft	leer						
88	Wenn "Nein" oder "Nicht bekannt": Grund		7/31 1-stellig	19 1-stellig	108	1	7	88
	Jodsalz unbekannt	1						
	Bedeutung für die Gesundheitsvorsorge unbekannt	2						
	Aus sonstigen Gründen	3						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (bei Verwendung von Jodsalz und Auswahlviertel/-zehntel 2, 4, 8), keine Auskunft	leer						
89	Jodsalzverwendung im Haushalt				109	1	Typ.	89
	Alle Personen im Haushalt bejahen Verwendung	1						
	Bezugsperson bejaht, Ehefrau verneint/ Bezugsperson verneint, Ehefrau bejaht	2						
	Bezugsperson und Ehefrau bejahen, sonstige Person verneint	3						
	Bezugsperson und Ehefrau verneinen, sonstige Person bejaht	4						
	Bejahung und Verneinung im Haushalt, nicht Bezugsperson oder Ehefrau	5						
	Alle Personen im Haushalt verneinen Verwendung	9						
	Keine Person bejaht oder verneint, mindestens eine Person mit "unbekannt"	0						
	Alle Personen im Haushalt ohne Auskunft/Entfällt (Auswahlviertel/-zehntel 2,4,8)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF	
		inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	stelle Anzahl			art
Erwerbstätigkeit, Arbeitsuchende								
90	Sind (waren) Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?		4/13 1-stellig	63 1-stellig	110	1	4	90
	Ja Nein Angabe fehlt	1 9 0						
	Entfällt (nur für Nichterwerbs- tätige unter 15 Jahren bzw. über 64 Jahren und Personen ohne frühere Tätigkeit)	leer						
91	Zweite gegenwärtige Erwerbstätig- keit		4/12 1-stellig	86 1-stellig	111	1	4	91
	Ja Nein Entfällt	1 9 leer						
92	Wirtschaftszweig (Branche)		c 4/30-4/32 3-stellig	60 3-stellig	112-114 (2.ET s. 141-143)	3	4	92
	Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979		Zusammenfassungen.					
	Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus ab 1983" (Ausgabe Juni 1984, Num- mer 11/83) Entfällt 1)	leer	004,005 ⇒ 004 511,512 ⇒ 512 007,008 ⇒ 007 603,604 ⇒ 603 103,104 ⇒ 103 706,707,709 ⇒ 706 106,107 ⇒ 106 732,733 ⇒ 732 232,233 ⇒ 232 235,239 ⇒ 235 246,247 ⇒ 246					
93	Beruf		d 4/33-4/36 4-stellig	61 4-stellig	115-118 (2.ET s. 144-147)	4	4	93
	Grundlage: Schlüsselverzeichnis Klassifizierung der Berufe; Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen Ausgabe 1975, Stand: Mai 1985 Die Berufsbezeichnung ist grund- sätzlich vierstellig signiert; DREISTELLIGE Berufssignierungen wurden mit einer 0 in der letzten Stelle ergänzt. Entfällt 1)	Zus.fass. siehe Seite 18a leer						
94	Stellung im Beruf		4/14 1-stellig	62 1-stellig	119 (2.ET s. 148)	1	4/Typ.	94
	Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Beamter, Richter Angestellter Arbeiter, Heimarbeiter Kaufm./techn. Auszubildender Gewerbl. Auszubildender Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) Grundwehrendienstleistender Zivildienstleistender Entfällt 1)	0 1 2 3 4 5 6 7 K L M leer						
95	Art des Arbeitsvertrages		4/15 1-stellig	64 1-stellig	120	1	4	95
	Unbefristet Befristet Angabe fehlt	1 2 0						
	Entfällt (Selbständige, Mithelf. Familienangehörige, Nichter- werbstätige)	leer						

1) Nichterwerbstätige ohne frühere Tätigkeit sowie Nichterwerbstätige über 64 Jahren.

Zusammenfassungen in EF 93: Beruf 1. ET

Grundfile		ZUMA-Liefersatz
021, 022	=>	021
031, 032	=>	031
041, 042	=>	041
071, 072	=>	071
081, 082, 083, 091	=>	081
101, 102	=>	101
131, 132, 134	=>	131
183, 184	=>	183
223, 226	=>	226
231, 232	=>	231
242, 243, 244	=>	242
305, 306	=>	306
341, 343, 345, 346	=>	341
371, 378	=>	378
374, 375	=>	374
376, 377	=>	376
402, 403	=>	402
411, 412	=>	411
421, 422	=>	422
464, 466	=>	466
483, 484	=>	483
501, 503	=>	501
512, 513	=>	512
542, 543	=>	543
682, 688	=>	682
714, 715	=>	714
724, 725	=>	724
733, 734	=>	734
833, 834	=>	833
891, 892	=>	891
922, 923	=>	923
982, 983	=>	982

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
96	Art der ausgeübten Tätigkeit		4/16	65	121	1	4	96
	Vollzeit	1	1-stellig	1-stellig				
	Teilzeit weil/wegen							
	- Schulausbildung oder sonstiger	2						
	Aus- und Fortbildung	3						
	- Krankheit, Unfallfolgen	4						
	- Vollzeittätigkeit nicht zu finden	5						
97	- Vollzeittätigkeit nicht gewünscht	6						
	- Sonstiges	0						
	Angabe fehlt	leer						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)							
	Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche (in Stunden)		4/20-21	69	122-123 (2. ET s. 149-150)	2	4	97
	1 Stunde	01	2-stellig	2-stellig				
	2 Stunden	02	Zusammenfassungen s. Seite 14a					
98	.	.						
	98 Stunden und mehr	98						
	Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	leer						
	Normalerweise geleistete Arbeitszeit je Woche (in Tagen)		4/22	70	124 (2. ET s. 151)	1	4	98
	1 Tag	1	1-stellig	1-stellig				
	2 Tage	2						
	.	.						
99	7 Tage	7						
	Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	leer						
	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche (Stunden)		4/23-24	71	125-126 (2. ET s. 152-153)	2	4	99
	0 Stunden	00	2-stellig	2-stellig				
	1 Stunde	01						
	2 Stunden	02						
	.	.						
100	98 Stunden und mehr	98						
	Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	leer						
	Tatsächlich geleistete Arbeitszeit in der Berichtswoche (Tage)		4/25	72	127 (2. ET s. 154)	1	4	100
	0 Tage	0	1-stellig	1-stellig				
	1 Tag	1						
	2 Tage	2						
	.	.						
	7 Tage	7						
	Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	leer						

Zusammenfassungen EF 97: normalerweise geleistete Arbeitszeit 1. ET

Grundfile		ZUMA-Liefersatz
01 - 02	=>	01
56 - 59	=>	56
61 - 64	=>	61
66 - 69	=>	66
71 - 74	=>	71
76 - 79	=>	76
81 - 83	=>	81
85 - 89	=>	85
91 - 97	=>	91

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
101	Wenn weniger oder mehr als nor- male Arbeitszeit in der Berichts- woche geleistet, Grund dafür		4/26-4/27 2-stellig	73 2-stellig	128-129	2	4	101
	a) Arbeitsstunden in EF 99 NIED- RIGER als in EF 97							
	wegen Krankheit, Kur, Heil- stättenbehandlung	01						
	" Arbeitsschutzbestimmun- gen, auch Mutterschaft	02						
	" Urlaub, Dienstbefreiung	03						
	" Arbeitsstreitigkeiten	04						
	" Schlechtwetterlage	05						
	" Kurzarbeit	06						
	" Aufnahme einer Tätig- keit in der	07						
	Beendigung der Berichtswoche	08						
	weil Arbeitsstunden zu anderen Termen als in der Berichts- woche geleistet werden (auch gleitende Arbeitszeit)	09						
	wegen Teilnahme an Schulaus- bildung, Aus- oder Fortbil- dung außerhalb des Betriebes	10						
	wegen sonstiger Gründe	11						
	ohne Angabe	00						
	b) Arbeitsstunden in EF 99 HÖHER als in EF 97							
	als Ausgleich für zu wenig ge- leistete Arbeitsstunden zu anderen Terminen (auch glei- tende Arbeitszeit)	20						
	wegen Überstunden	21						
	" sonstiger Gründe	22						
	Angabe fehlt	99						
	c) Arbeitsstunden in EF 99 GLEICH den Arbeitsstunden in EF 97, Entfällt	leer						
102	Betriebswechsel in den letzten 2 Jahren		4/28 1-stellig	84 1-stellig	130	1	4	102
	Ja	1						
	Nein	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)	leer						
103	Berufswechsel in den letzten 2 Jahren		4/29 1-stellig	85 1-stellig	131	1	4	103
	Ja	1						
	Nein	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF	
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl			
104	Schichtarbeit	1 2 3 9 0	5/16 1-stellig	78 1-stellig	132	1	5	104
	Ja, ständig regelmäßig gelegentlich							
	Nein							
	Angabe fehlt (Erwerbstätige)							
	Entfällt (Nichterwerbstätige)							
105	Frühschicht	1 2 9	5/17 1-stellig	79 1-stellig	133	1	5	105
	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich							
	Nein							
	Angabe fehlt, Entfällt (Personen ohne Schicht- arbeit und Nichterwerbstätige)							
106	Spätschicht	1 2 9	5/18 1-stellig	80 1-stellig	134	1	5	106
	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich							
	Nein							
	Angabe fehlt, Entfällt (Personen ohne Schicht- arbeit und Nichterwerbstätige)							
107	Nachtschicht	1 2 9	5/19 1-stellig	81 1-stellig	135	1	5	107
	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich							
	Nein							
	Angabe fehlt, Entfällt (Personen ohne Schicht- arbeit und Nichterwerbstätige)							

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF	
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl			
Tätigkeitsmerkmale								
108	Überwiegend ausgeübte Tätigkeit		4/17 1-stellig	66 1-stellig	136	1	4	108
	MASCHINEN EINRICHTEN/EINSTELLEN Technische Anlagen steuern, be- dienen, einrichten oder warten (auch DV-/NC-/CNC-Anlagen)	1						
	GEWINNEN/HERSTELLEN Anbauen, Züchten, Hegen; Gewinnen/ Abbauen/Fördern; Verarbeiten/Bear- beiten, Kochen; Bauen/Ausbauen, Installieren, Montieren	2						
	REPARATUR/HANDEL Reparieren, Ausbessern, Restau- rieren, Erneuern	3						
	Kaufen/Verkaufen, Kassieren; Ver- mitteln, Kunden beraten, Verhan- deln, Werben	4						
	BÜRO/VERWALTUNG/TECHNISCHES BÜRO/ KONTROLLE Schreibarbeiten/Schriftwechsel, Formulararbeiten, Kalkulieren/ Berechnen, Buchen, Programmieren, Arbeiten am Terminal, Bildschirm	5						
	Analysieren, Messen/Prüfen; Er- proben, Forschen, Planen, Kon- struieren; Entwerfen/Gestalten, Zeichnen	6						
	Disponieren, Koordinieren, Orga- nisieren, Führen/Leiten (auch Personal), Management	7						
	SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN Bewirten, Beherbergen; Bügeln; Reinigen/Abfall beseitigen, Packen, Verladen, Transportieren/ Zustellen, Sortieren/Ablegen, Fahrzeug steuern	8						
	Sichern, Bewachen (Arbeitssicher- heit, Werkschutz, Verkehrsrege- lung), Gesetze/Vorschriften an- wenden/auslegen, Beurkunden	9						
	Erziehen/Lehren/Ausbilden; Bera- tend helfen; Pflegen/Versorgen, Medizinisch/Kosmetisch behandeln; Publizieren, Unterhalten, Vor- tragen, Informieren	0						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
109	Arbeitsplatz liegt in Abteilung, Werksabteilung		4/18 1-stellig	67 1-stellig	137	1	4	109
	Fertigung, Produktion, Montage	1						
	Instandhaltung, Reparatur, Betriebsmittelerstellung	2						
	Arbeitsvorbereitung, Kontrolle u. Prüfungen, Arbeitsorganisation	3						
	Entwicklung, Konstruktion, Forschung, Design, Musterbau	4						
	Materialwirtschaft, Beschaffung, Lager, Einkauf, Materialausgabe	5						
	Verkauf, Absatz, Marketing, Kundenbetreuung, Werbung, PR	6						
	Finanzierung, Rechnungswesen, Schreibdienst, Datenverarbeitung, Statistik, Rechtswesen, Justizariat, Auftragsbearbeitung, Sachverwaltung	7						
	Personalwesen, Ausbildung, Medizinische Betreuung, Ärztlicher Dienst, Sozialpflege	8						
	Geschäftsleitung, Amtsleitung, Direktion	9						
	in keiner dieser Abteilungen tätig; Betrieb/Behörde ist nicht in Abteilungen gegliedert Entfällt (Nichterwerbstätige)	0 leer						
110	Stellung im Betrieb		4/19 1-stellig	68 1-stellig	138	1	4	110
	AUSZUBILDENDER Praktikant, Volontär	1						
	SELBSTÄNDIGER alleinschaffend; Selbständiger m. 1-4 Beschäftigten (u.a. freiberuflich/tätig/selbst. Landwirt)	2						
	Unternehmer/Selbständiger mit 5 und mehr Beschäftigten	3						
	ANGESTELLTER/BEAMTER/ARBEITER/ MITHELFEENDER FAMILIENANGEHÖRIGER Bürokräft, oder Angelernter Schreib- Arbeiter/Nicht- kräft facharbeiter	4						
	Verkäufer, oder Facharbeiter, Bearbeiter Geselle	5						
	Sachbear- oder Vorarbeiter, beiter Kolonnenführer, Schichtführer	6						
	Herausge- oder Meister, hobene, Folier, qualifizierte Schachtmeister Fachkraft (u.a.] Konstrukteur, Richter, Studien- dienrat, Abschnittsleiter) Sachgebietsleiter/Referent, Handlungsbevollmächtigter Abteilungsleiter, Prokurist	7 8 9						
	Direktor, oder Betriebsleiter/ Amtsleiter, Werksleiter Geschäftsführer	0						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
111	Tagschicht		5/20 1-stellig	82 1-stellig	139	1	5	111
	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1 2 9						
	Angabe fehlt, Entfällt (Personen ohne Schichtarbeit und Nicht- erwerbstätige)	leer						
112	Sonstige Schicht		5/21 1-stellig	83 1-stellig	140	1	5	112
	Ja, regelmäßig (auch ständig) gelegentlich Nein	1 2 9						
	Angabe fehlt, Entfällt (Personen ohne Schichtarbeit und Nicht- erwerbstätige)	leer						

2. Erwerbstätigkeit

113	Wirtschaftszweig (Branche) 2. ET		c 4/30-4/32 3-stellig	87 3-stellig	141-143	3	9	113
	Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979							
	Signiert ist nach der "Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus ab 1983" (Ausgabe Juni 1984, Num- mer 11/83)	zus. fass. s. Seite 24a						
	Entfällt	leer						
114	Beruf in der 2. ET		d 4/33-4/36 4-stellig	88 4-stellig	144-147	4	9	114
	Grundlage: Schlüsselverzeichnis Klassifizierung der Berufe; Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen Ausgabe 1975, Stand: Mai 1985 Die Berufsbezeichnung ist grund- sätzlich vierstellig signiert; dreistellige Berufssignierungen wurden mit einer 0 in der letzten Stelle ergänzt.							
	Entfällt	leer						
115	Stellung im Beruf in der 2. ET		4/14 1-stellig	89 1-stellig	148	1	9	115
	Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Beamter, Richter Angestellter Arbeiter, Heimarbeiter	0 1 2 3 4 5						
	Entfällt	leer						
116	Normalerweise geleistete Arbeits- zeit je Woche (in Stunden) 2. ET		4/20-21 2-stellig	90 2-stellig	149-150	2	9	116
	1 Stunde 2 Stunden . 98 Stunden und mehr Angabe fehlt Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	01 02 . 98 99 leer						
			zusammenfass. siehe Seite 24 b					

Familienname, Vorname (Reihenfolge: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde)					
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	
Vorname (Reihenfolge wie links)					
1. Person	2. Person	3. Person	4. Person	5. Person	

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FRAGEN

- zu 2a**
- Erwerbstätig sind alle Personen, die in der **Berichtswoche** (24. bis 30. April 1989)
- in einem Arbeits-/Dienstverhältnis stehen (auch Soldaten)
 - selbständig ein Gewerbe, einen freien Beruf, eine Landwirtschaft oder ähnlichen Betrieb betreiben oder im Familienbetrieb mitarbeiten
 - in einem Ausbildungsverhältnis stehen
 - geringfügige oder gelegentliche Tätigkeiten ausüben
- Hierzu zählen auch Personen, die
- normalerweise erwerbstätig sind, aber in der Berichtswoche z. B. krank oder im Urlaub waren
 - ihre Tätigkeit nur mit einer geringen Stundenzahl ausüben (evtl. nur eine Stunde pro Woche)
 - als Mithelfende Familienangehörige ohne formales Arbeitsverhältnis im Betrieb eines Haushalts- bzw. Familienmitgliedern mitarbeiten
 - sich als Rentner noch etwas hinzuverdienen
 - sich als Arbeitslose neben Arbeitslosengeld-Hilfe noch etwas hinzuverdienen
- Ehrenamtliche Tätigkeiten, z. B. als Schlichter, Vormund oder Stadtratsmitglied, sind nicht anzugeben.
- Regelmäßige Tätigkeit:
- Die Tätigkeit wird in regelmäßigen Zeitabständen ausgeübt (z. B. täglich, einmal wöchentlich, zwei Tage im Monat).
- Gelegentliche Tätigkeit:
- Der Erwerbstätige wird nur nach Bedarf eingesetzt, oder er sucht sich nur eine Arbeit von kurzer Dauer (z. B. Ferienjob). Eine gelegentliche Tätigkeit soll nur dann angegeben werden, wenn sie in der Berichtswoche auch tatsächlich ausgeübt wurde.
- Eine einmalige Tätigkeit in der Berichtswoche gilt als gelegentlich.

- zu 2b**
- Eine geringfügige Beschäftigung ist eine Tätigkeit als Arbeitnehmer mit einer Arbeitszeit unter 15 Stunden pro Woche und einem Einkommen bis 450 DM im Monat, die sozialversicherungsfrei ist.
- Typische geringfügige Tätigkeiten:
- Putzkräfte in einem Haushalt oder Betrieb
 - Kinderbetreuung, Haushaltsmäßigkeit in einem Privathaushalt
 - Stunden- oder tageweise Ausleihkraft in einem Kaufhaus/Geschäft
 - kleinere handwerkliche Aufträge oder Reparaturen
 - Ausfragen von Zeitungen, Zeitschriften
 - Verkaufs- oder Werbematerial (auch Telefon- oder Außendienst)
 - Nebenberufliche Tätigkeit für Versicherung oder Bank
 - Ferien- oder Nebenjob als Schüler(in) oder Student(in)
 - Mitarbeit in einem Saisonbetrieb, z. B. in der Landwirtschaft oder bei der Herstellung von Konserven, Gastgewerbe
 - Nebenberufliche Lehrtätigkeit, Nachhilfeunterricht
 - Taxifahren, Aushilfskraft bei einer Spedition
 - Bezahlte Übungstätigkeit in einem Verein
 - Sonstige Nebenberuflichkeiten, z. B. Schreibarbeiten, Programmierarbeiten, Buchhalterstätigkeit

- zu 2c**
- Abgesehen von geringfügig Beschäftigten sind Sie als Arbeiter und Angestellter pflichtversichert, wenn Ihr monatliches Bruttoeinkommen 4575 DM - jährliches Einkommen 54900 DM - (seit 1. Januar 1989) nicht übersteigt. Liegt Ihr monatliches Einkommen darüber, so sind Sie freiwillig versichert, können (in seltenen Fällen) aber auch in einer privaten Krankenversicherung versichert sein.
- Wenn Sie arbeitslos sind und Arbeitslosengeld-Hilfe beziehen, sind Sie in einer gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert.
- Wenn Ihre Familie Anspruch auf Sozialhilfe hat, beachten Sie bitte, daß auch minderjährige Familienangehörige einen eigenen Anspruch haben, so daß auch für diese, Anspruch auf Krankenversicherung als Sozialhilfepflichtiger anzukreuzen ist.
- Wenn Sie Anspruch auf freie Heilfürsorge der Polizei usw. haben, können Ihre Familienangehörigen nicht bei Ihnen mitversichert sein. Vielmehr sind diese selbst pflichtversichert oder freiwillig versichert.

- zu 2d**
- Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende, Grundwehr- und Zivildienstleistende, von der Versicherungspflicht befreit sind Beamte und vergleichbare Angestellte (soz. DO-Angestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und Mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag, geringfügig beschäftigte Arbeitnehmer.
- Arbeitslose gelten seit 1. Januar 1983 nicht mehr in der Berichtswoche als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung (die Zeit wird als Ausfallzeit gewertet).
- Auch Rentner können, wenn sie noch erwerbstätig sind, in einer Rentenversicherung versichert sein.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN FRAGEN

- zu 2a**
- Beschäftigen Sie als Selbstständiger nur Mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt). Tragen Sie sich bitte als Selbstständiger ohne Beschäftigte ein.
- Wenn Sie im Betrieb eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen und für diese Tätigkeit keine Pflichtbeiträge zur Arbeiter- oder Angestelltenversicherung zahlen müssen, sind Sie Mithelfender Familienangehöriger. Als Beamte zählen auch Beamtenanwärter, Beamte im Vorbereitungsdienst, Geistliche und Beamte der Römisch-Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche in Deutschland.
- „Versicherungsbeamte“, „Bankbeamte“ usw. tragen sich bitte als Angestellter ein. Arbeiter sind sowohl Facharbeiter als auch angelernte Arbeiter und Hilfsarbeiter. Als Auszubildende gelten auch Praktikanten, Volontäre und Schüler an Schulen des Gesundheitswesens, die gleichzeitig praktisch ausgebildet werden. Handwerklich und landwirtschaftlich Auszubildende zählen zu den gewerblich Auszubildenden.

- zu 2b**
- Auch wenn Sie Erwerbstätiger sind, muß die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern).
- Rentner, die noch erwerbstätig sind, können, je nach Umfang der Leistungen, überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.
- Ehefrauen, die z. B. aus einer Nebenberuflichkeit ein geringes zusätzliches Einkommen beziehen, von dem sie nicht allein leben können, geben hier Unterhalt durch Ehemann an.
- Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschl. der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärzte, Apotheker) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzunordnen.
- Stipendien sind bei „Sonstigen Unterstützungen (z. B. BAFöG, Vorruhestandsgeld)“ einzutragen.

- zu 2c**
- Bitte geben Sie hier alle Renten an, auch wenn Sie davon nicht Ihren überwiegenden Lebensunterhalt bestreiten, und unterscheiden Sie nach eigenen Versicherungsrenten und nach Witwen-, Waisenrenten u. ä.
- Eine eigene Rente bezieht ein Rentner aufgrund seiner gezahlten Beiträge zu einer Versicherung. Pensionen aus öffentlichen Kassen erhalten nur Beamte und Personen, die unter Art. 131 Grundgesetz fallen.
- Bearbeiten Sie bitte auch, daß Kinder gegebenenfalls selbst (Halb-)Waisenrenten erhalten und diese Renten nicht Teil der Rente der Mutter sind.
- Wenn Sie mehrere Renten nebeneinander erhalten, tragen Sie bitte jeweils die mit dem höchsten und zweithöchsten monatlich ausgezahlten Betrag ein, jedoch zuerst die der gesetzlichen Rentenversicherung (falls vorhanden).

- zu 2d**
- Wohngeld („0“) kann nur eine Person im Haushalt beziehen.
- Sozialhilfe („1“) erhält jedes einzelne Haushaltsmitglied, das die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt, so daß auch Kinder-Bezieher von Sozialhilfe sein können.
- Private Unterstützungen („9“) können z. B. auch die Zahlungen sein, mit denen Eltern ihre erwachsene studierenden Kinder unterstützen.
- Auch kleine Kinder können schon eigene private Einkommen beziehen, z. B. aus Vermietung oder eigenem Vermögen. Diese Einkommen sind deshalb auch bei den Kindern selbst einzutragen.
- Leistungen aus Versorgungswerken für bestimmte Freie Berufe wie z. B. Ärzte, Apotheker sind unter Ziffer „7“ einzutragen. Wenn Sie mehrere private Einkommen beziehen, tragen Sie bitte die mit dem höchsten und zweit-höchsten Einkommensbetrag ein.

- zu 2e**
- Geben Sie bei dieser Frage bitte die Summe aller Einkommensarten für jedes Haushaltsmitglied - also auch für Kinder - an.
- Bitte beachten Sie, daß hier das Nettoeinkommen im April angegeben werden soll, also ohne Lohnsteuer, Kirchensteuer, Sozialversicherungsbeiträge u. ä. Beträge.
- Zuschüsse zum Vermögenswirksamen Sparplan sind jedoch dem Nettoeinkommen zuzurechnen, ebenso Vorschüsse, Werkwohnungsmiete u. ä. Beträge.

- Auch Sachbezüge (Naturbezüge, Deputate) sind hier anzugeben.
- Als selbständiger Landwirt bzw. Mithelfender Familienangehöriger ohne Pflichtversicherung in der Rentenversicherung brauchen Sie keine Angabe zur Höhe des Einkommens zu machen (Signatur „50“).
- Die wichtigsten Einkommensquellen sind:
1. Lohn oder Gehalt
 2. Grattifikation (13 Monatsgehälter)
 3. Unternehmereinkommen
 4. die in den Fragen 2b - 2d genannten Einkommensarten
 5. Arbeitslosengeld-Hilfe
 6. Kindergeld

Wir danken Ihnen für Ihre Mitwirkung

Zusammenfassungen EF 113: Wirtschaftszweig 2. ET

Grundfile		ZUMA-Liefersatz
002 - 008	=>	002
101 - 103, 201 - 210	=>	101
211 - 216	=>	211
217 - 219	=>	217
220 - 226	=>	220
228 - 234	=>	228
237 - 239	=>	237
240 - 247	=>	240
248 - 259	=>	248
301 - 304	=>	301
305 - 306	=>	305
401 - 408	=>	401
413 - 414	=>	413
415 - 416	=>	416
501 - 511	=>	501
603 - 606	=>	603
703 - 704	=>	703
705 - 709	=>	705
710 - 711	=>	710
712 - 714	=>	712
725 - 728	=>	725
730 - 734	=>	730
802 - 808	=>	802
902 - 906	=>	902

Zusammenfassungen EF 116: normalerweise geleistete Arbeitszeit 2. ET

Grundfile		ZUMA-Liefersatz
13, 14	=>	13
16, 17	=>	16
18, 19	=>	18
21, 22	=>	21
26 - 29	=>	26
32 - 35	=>	32
36 - 40	=>	36
41 - 98	=>	41

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
117	Normalerweise geleistete Arbeits- zeit je Woche (in Tagen) 2. ET	4/22 1-stellig	91 1-stellig	151	1	9	117
	1 Tag 2 Tage . . 7 Tage Angabe fehlt Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	1 2 . . 7 0 leer					
118	Tatsächlich geleistete Arbeits- zeit in der Berichtswoche 2. ET (Stunden)	4/23-24 2-stellig	92 2-stellig	152-153	2	9	118
	0 Stunden 1 Stunde 2 Stunden . . 98 Stunden und mehr Angabe fehlt Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	00 01 02 . . 98 99 leer					
119	Tatsächlich geleistete Arbeits- zeit in der Berichtswoche 2. ET (Tage)	4/25 1-stellig	93 1-stellig	154	1	9	119
	0 Tage 1 Tag 2 Tage . . 7 Tage Entfällt (nur Nichterwerbstätige)	0 1 2 . . 7 leer					
120	leer			155	1		120

Aus- und Weiterbildung

121	Allgemeinbildender Schulabschluß (höchster)	2/32 1-stellig	24 1-stellig	156	1	2	121
	Volks-(Haupt-)schulabschluß Realschulabschluß (Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluß) Fachhochschulreife Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fach- abitur) Angabe fehlt Entfällt	1 2 3 . 4 0 leer					
122	Beruflicher Ausbildungsabschluß (letzter)	2/33 1-stellig	25 1-stellig	157	1	2	122
	Kein berufl. Ausbildungsabschluß Abschluß einer Lehr-/Anlernaus- bildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß Berufliches Praktikum Meister-/Techniker- oder gleich- wertiger Fachschulabschluß Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß) Hochschulabschluß Angabe fehlt Entfällt	1 2 3 4 5 6 0 leer					

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
123	Hauptfachrichtung des letzten Abschlusses ("5", "6" in EF 122)		4/37-38 2-stellig	26 2-stellig	158-159	2	4	123
	Signiert ist nach dem Signier- schlüssel für das Signieren der Hauptfachrichtung des Abschlusses an einer Hochschule/Fachhoch- schule - Fassung für den Mikro- zensus ab 1985	01-05, 07-22, 24, 26-32, 34-38, 40-46, 48,49, 52, 53-56, 60,62, 64-91, 99 leer	Zusammenfassungen 07,08 => 07 12,13 => 13 14,17 => 14 18,20,21,24 => 15 43,44 => 43 35,36,48,49,52 => 35 60,62 => 60 78,83,82 => 78					
	Angabe fehlt Entfällt							
124	Fortbildung, Umschulung oder sonstige zusätzliche praktische Berufsausbildung in den letzten 2 Jahren		2/34 1-stellig	27 1-stellig	160	1	2	124
	Ja, - am Arbeitsplatz, im Betrieb - bei einer Industrie- und Han- delskammer usw. - in besonderen Fortbildungs-/ Umschulungsstätten - an einer berufsbildenden Schule/Hochschule - durch Fernunterricht - auf andere Art Nein Angabe fehlt Entfällt	1 2 3 4 5 6 9 0 leer						
125	Dauer der Fortbildung, Umschulung usw.		2/35 1-stellig	28 1-stellig	161	1	2	125
	unter 1 Monat 1 bis unter 6 Monate 1/2 bis unter 1 Jahr 1 bis unter 2 Jahre 2 und mehr Jahre z.Z. noch andauernd Angabe fehlt Entfällt	1 2 3 4 5 6 0 leer						
126	Samstagsarbeit		5/12 1-stellig	74 1-stellig	162	1	5	126
	Ja, ständig regelmäßig gelegentlich Nein Angabe fehlt (Erwerbstätige) Entfällt (Nichterwerbstätige)	1 2 3 9 0 leer						
127	Sonn- und/oder Feiertagsarbeit		5/13 1-stellig	75 1-stellig	163	1	5	127
	Ja, ständig regelmäßig gelegentlich Nein Angabe fehlt (Erwerbstätige) Entfällt (Nichterwerbstätige)	1 2 3 9 0 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
128	Nachtarbeit (zwischen 22 Uhr und 6 Uhr)		5/14 1-stellig	76 1-stellig	164	1	5	128
	ständig	1						
	regelmäßig	2						
	gelegentlich	3						
	Nein	9						
	Angabe fehlt (Erwerbstätige)	0						
	Entfällt (Nichterwerbstätige)	leer						
129	Nachtarbeitsstunden (zwischen 22 Uhr und 6 Uhr)		5/15 1-stellig	77 1-stellig	165	1	5	129
	unter 1	0						
	1	1						
	2	2						
	.	.						
	8	8						
	Angabe fehlt, Entfällt (Personen ohne Nachtar- beit und Nichterwerbstätige)	leer						
130-136	leer				166-173	8		130-136
137	Rauchgewohnheit				174	1	Typ Pers.	137
	Gegenwärtig regelmäßiger Raucher	1						
	gelegentlicher	2						
	Gegenwärtig kein Raucher, früher	3						
	regelmäßiger Raucher	4						
	gelegentlicher	9						
	Niemals geraucht	0						
	Ohne Angabe	leer						
	Auswahlviertel 2, 4 und 8	leer						
138	Zahl der gegenwärtigen Raucher im Haushalt				175	1	Typ Haush.	138
	Gemeinschaftsunterkunft, Auswahl- viertel/-zehntel 2, 4 und 8	0-9 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF	
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl			
Unterhalt, Einkommen								
139	Überwiegender Lebensunterhalt		5/22 1-stellig	94 1-stellig	176	1	5	139
	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit	1, 8, 9						
	Arbeitslosengeld/-hilfe	2						
	Rente, Pension	3						
	Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige	4						
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	5						
	Sozialhilfe	6						
	Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFÖG)	7						
140	1. eigene Rente		5/23 1-stellig	95 1-stellig	177	1	5	140
	Arbeiterrentenversicherung	1						
	Knappschaftliche Rentenver- sicherung	2						
	Angestelltenrentenversicherung	3						
	Öffentliche Pension	4						
	Kriegsopferrente	5						
	Unfallversicherung	6						
	Rente aus dem Ausland	7						
	Übrige öffentliche Rente	8						
	Angabe fehlt	0						
Entfällt	leer							
141	2. eigene Rente		5/24 1-stellig	96 1-stellig	178	1	5	141
	Arbeiterrentenversicherung	1						
	Knappschaftliche Rentenver- sicherung	2						
	Angestelltenrentenversicherung	3						
	Öffentliche Pension	4						
	Kriegsopferrente	5						
	Unfallversicherung	6						
	Rente aus dem Ausland	7						
	Übrige öffentliche Rente	8						
	Angabe fehlt	0						
Entfällt	leer							
142	1. Witwen-, Waisen-Rente, Pension usw.		5/25 1-stellig	97 1-stellig	179	1	5	142
	Arbeiterrentenversicherung	1						
	Knappschaftliche Rentenver- sicherung	2						
	Angestelltenrentenversicherung	3						
	Öffentliche Pension	4						
	Kriegsopferrente	5						
	Unfallversicherung	6						
	Rente aus dem Ausland	7						
	Übrige öffentliche Rente	8						
	Angabe fehlt	0						
Entfällt	leer							
143	2. Witwen-, Waisen-Rente, Pension usw.		5/26 1-stellig	98 1-stellig	180	1	5	143
	Arbeiterrentenversicherung	1						
	Knappschaftliche Rentenver- sicherung	2						
	Angestelltenrentenversicherung	3						
	Öffentliche Pension	4						
	Kriegsopferrente	5						
	Unfallversicherung	6						
	Rente aus dem Ausland	7						
	Übrige öffentliche Rente	8						
	Angabe fehlt	0						
Entfällt	leer							

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstauss- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
144	1. Sonstiges öffentliches und privates Einkommen		5/27 1-stellig	99 1-stellig	181	1	5	144
	Wohngeld	0						
	Sozialhilfe	1						
	BAFöG	2						
	Sonst. öffentl. Unterstützungen	3						
	Betriebsrente	4						
	Altenteil	5						
	Eigenes Vermögen, Zinsen	6						
	Leistungen aus der Lebens- versicherung	7						
	Vermietung, Verpachtung	8						
	Private Unterstützungen	9						
	Entfällt	leer						
145	2. Sonstiges öffentliches und privates Einkommen		5/28 1-stellig	A1 1-stellig	182	1	5	145
	Wohngeld	0						
	Sozialhilfe	1						
	BAFöG	2						
	Sonst. öffentl. Unterstützungen	3						
	Betriebsrente	4						
	Altenteil	5						
	Eigenes Vermögen, Zinsen	6						
	Leistungen aus der Lebens- versicherung	7						
	Vermietung, Verpachtung	8						
	Private Unterstützungen	9						
	Entfällt	leer						
146	Höhe des Nettoeinkommens im März (je Haushaltsmitglied)		5/29-30 2-stellig	A2 2-stellig	183-184	2	5	146
	unter 300 DM	01						
	300 bis unter 450 DM	02						
	450 bis unter 600 DM	03						
	600 bis unter 800 DM	04						
	800 bis unter 1 000 DM	05						
	1 000 bis unter 1 200 DM	06						
	1 200 bis unter 1 400 DM	07						
	1 400 bis unter 1 600 DM	08						
	1 600 bis unter 1 800 DM	09						
	1 800 bis unter 2 000 DM	10						
	2 000 bis unter 2 200 DM	11						
	2 200 bis unter 2 500 DM	12						
	2 500 bis unter 3 000 DM	13						
	3 000 bis unter 3 500 DM	14						
	3 500 bis unter 4 000 DM	15						
	4 000 bis unter 4 500 DM	16						
	4 500 bis unter 5 000 DM	17						
	5 000 und mehr DM	18						
	Alle Mithelfenden Familienan- gehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50						
	Kein Einkommen	99						
	Angabe fehlt	90						
147-148	Reserviert für Einkommens- berechnungen				185-188	4		147-148

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF	
Rauchgewohnheiten								
149	Was rauchen bzw. rauchten Sie überwiegend?		7/28 1-stellig	16 1-stellig	189	1	7	149
	Zigaretten	1						
	Zigarren, Zigarillos	2						
	Pfeifentabak	3						
	Angabe fehlt, Entfällt(Kinder unter 10 Jahren), niemals Raucher gewesen, keine Auskunft	leer						
150	Anzahl der täglich gerauchten Zigaretten		7/29 1-stellig	17 1-stellig	190	1	7	150
	Weniger als 5	1						
	5 - 20	2						
	21 - 40	3						
	41 und mehr	4						
	Angabe fehlt, Entfällt(Kinder unter 10 Jahren), kein Zigarettenraucher, keine Auskunft	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF	
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl			
EG-Fragen (nur Auswahlviertel 2, 4)								
151	Situation unmittelbar vor Beginn der Arbeitsuche		6/15 1-stellig	EG 04 1-stellig	191	1	6	151
	erwerbstätig, berufstätig	1						
	Grundwehr-/Zivildienstleistender	2						
	in Vollzeitausbildung oder Fortbildung	3						
	Hausfrau/-mann	4						
	Sonstiges (z.B. im Ruhestand)	5						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (weder arbeitssuchend noch arbeitslos)	leer						
152	Waren Sie früher erwerbstätig? (nur nichterwerbstätige und nicht arbeitssuchende Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren)		6/16 1-stellig	EG 05 1-stellig	192	1	6	152
	Ja, jetzt							
	- im Ruhestand	1						
	- nicht mehr erwerbstätig wegen Frühinvalidität oder sonst. Behinderung	2						
	- aus anderen Gründen nicht mehr erwerbstätig	3						
	Nein, noch nie erwerbstätig gewesen	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (Personen unter 15 Jahren, 65 Jahre und älter, Erwerbstätige und Arbeitsuchende)	leer						
153	Gegenwärtige berufliche Ausbildung (nur Personen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren)		6/17 1-stellig	EG 07 1-stellig	193	1	6	153
	Ja,							
	- Lehrausbildung (Lehre)	1						
	- sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung	2						
	Nein	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (nur Kinder unter 15 Jahren und Personen im Alter von 50 Jahren und mehr)	leer						
154	Ort der Ausbildung (nur Personen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren)		6/18 1-stellig	EG 08 1-stellig	194	1	6	154
	Nur am Arbeitsplatz/im Betrieb	1						
	Nur an einer berufsbildenden Schule/Hochschule	2						
	Im Betrieb UND an einer Schule/Hochschule	3						
	In sonstigen Einrichtungen	4						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (Personen ohne Aus- und Fortbildung, Umschulung bzw. unter 15 Jahre / 50 Jahre u. älter)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
155	Zweck der Ausbildung (nur Personen im Alter von 15 bis unter 50 Jahren)		6/19 1-stellig	EG 09 1-stellig	195	1	6	155
	Erste berufliche Ausbildung	1						
	Berufliche Weiterbildung im ur- sprünglichen Beruf	2						
	Ausbildung auf einem anderen Ge- biet als dem ursprüngl. Beruf	3						
	Andere Zwecke	4						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (Personen ohne Aus- und Fortbildung, Umschulung bzw. un- ter 15 Jahre / 50 Jahre u. älter)	leer						
156	Wohnsitz Ende April 1988 wie zur Zeit der Erhebung?		6/20 1-stellig	EG 10 1-stellig	196	1	6	156
	Ja Nein	1 9						
157	Falls Wohnungswechsel		6/21-22 2-stellig	EG 11 2-stellig	197-198	2	6	157
	Land (Staat) des früheren Wohn- sitzes							
	Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)	01						
	Algerien	02						
	Belgien	03						
	Dänemark	04						
	Frankreich	05						
	Griechenland	06						
	Großbritannien und Nordirland	07						
	Irland (Rep.)	08						
	Italien	09						
	Jugoslawien	10						
	Luxemburg	11						
	Marokko	12						
	Niederlande	13						
	Norwegen	14						
	Österreich	15						
	Polen	16						
	Portugal	17						
	Spanien	20						
	Türkei	22						
	Tunesien	23						
	Übriges Ausland	40						
	Entfällt (nur Personen, deren Wohnsitz 1988 u. 1989 gleich war)	leer						
158	Falls Wohnungswechsel innerhalb der Bundesrepublik Deutschland einschl. Berlin (West)		6/23-24 2-stellig	EG 12 2-stellig	199-200	2	6	158
	Bundesland des früheren Wohn- sitzes							
	Schleswig-Holstein	01						
	Hamburg	02						
	Niedersachsen	03						
	Bremen	04						
	Nordrhein-Westfalen	05						
	Hessen	06						
	Rheinland-Pfalz	07						
	Baden-Württemberg	08						
	Bayern	09						
	Saarland	10						
	Berlin (West)	11						
	Entfällt (nur bei Personen, deren Wohnsitz 1988 und 1989 gleich war oder die 1988 im Ausland gelebt haben)	leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
159	Falls Wohnungswechsel innerhalb der Bundesrepublik	6/25-26 2-stellig	EG 13 2-stellig	201-202	2	6	159
	Regierungsbezirk des früheren Wohnsitzes						
	Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Saarland, Berlin (West)						
	NIEDERSACHSEN						
	Braunschweig						
	Hannover						
	Lüneburg						
	Weser-Ems						
	NORDRHEIN-WESTFALEN						
	Düsseldorf						
	Köln						
	Münster						
	Detmold						
	Arnsberg						
	HESEN						
	Darmstadt						
	Gießen						
	Kassel						
	RHEINLAND-PFALZ						
	Koblenz						
	Trier						
	Rheinhausen-Pfalz						
	BADEN-WÜRTTEMBERG						
	Stuttgart						
	Karlsruhe						
	Freiburg						
	Tübingen						
	BAYERN						
	Oberbayern						
	Niederbayern						
	Oberpfalz						
	Oberfranken						
	Mittelfranken						
	Unterfranken						
	Schwaben						
	Entfällt (nur Personen, deren Wohnsitz 1988 und 1989 gleich war oder die 1988 im Ausland gelebt haben)	00					
		31					
		32					
		33					
		34					
		51					
		52					
		53					
		54					
		55					
		61					
		62					
		63					
		71					
		72					
		73					
		81					
		82					
		83					
		84					
		91					
		92					
		93					
		94					
		95					
		96					
		97					
	leer						
160	Erwerbstätigkeit Ende April 1988	6/27 1-stellig	EG 14 1-stellig	203	1	6	160
	Ja						
	- erwerbstätig einschl. Mithelfende Familienangehörige						
	- Grundwehr-/Zivildienstleistender						
	Nein, nicht erwerbstätig						
	- arbeitsuchend, arbeitslos						
	- Schüler, Studenten						
	- Sonstiges						
	Angabe fehlt						
		1					
		2					
		3					
		4					
		5					
		0					
161	Stellung im Beruf April 1988	6/28 1-stellig	EG 15 1-stellig	204	1	6	161
	Selbständiger ohne Beschäftigte						
	Selbständiger mit Beschäftigten						
	Mithelfender Familienangehöriger						
	Angestellter, Arbeiter, Beamter, Zeit-/Berufssoldat, Auszubildender						
	Angabe fehlt						
		0					
		1					
		2					
		3					
		9					
	Entfällt (Person war 1988 Nicht-erwerbstätiger)	leer					

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
162	Wirtschaftszweig Ende April 1988		e 6/30-32 3-stellig	EG 16 3-stellig	205-207	3	6	162
	Grundlage: Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, Fassung für den Mikrozensus ab 1983 (Ausgabe Juni 1984, Num- mer 11/83)							
	Entfällt	leer						
163	Höchster Ausbildungsabschluß		6/29 1-stellig	EG 06 1-stellig	208	1	6	163
	Ohne Schulabschluß	1						
	Volks-, (Haupt-), Realschulabschluß ohne berufl. Ausbildungsabschluß	2						
	Abschluß einer Lehr-/Anlernaus- bildung oder eines beruflichen Praktikums	3						
	Fachhochschul-, Hochschulreife ohne beruflichen Ausbildungs- abschluß	4						
	Meister-/Techniker- oder gleich- wertiger Fachschulabschluß							
	Fachhochschul-, Hochschulabschluß ohne Promotion	5						
	Hochschulabschluß mit Promotion	6						
	Angabe fehlt	0						
164	leer				209	1		164
165	leer				210-213	4		165

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
Fragen zur Gesundheit (nur Auswahlviertel 1 und 3)							
166 U1	Auskunft zu Frage: zur Gesundheit (Originalzustand Auswahlbezirks- liste)		1/29 1-stellig	214	1	1	166 U1
	Auswahlviertel 1 und 3: - Auskunft - Keine Auskunft	1 0					
	Auswahlviertel 2,4 und -zehntel 8	leer					
166 U2	In den letzten 4 Wochen krank bzw. unfallverletzt		7/17 1-stellig	215	1	7	166 U2
	Ja, - krank - unfallverletzt	1 2					
	Nein	9					
	Keine Auskunft erteilt	0					
	Entfällt (Auswahlviertel 2, 4 und -zehntel 8)	leer					
166 U3	Dauert Krankheit/Unfallverletzung noch an?		7/18 1-stellig	216	1	7	166 U3
	Ja	1					
	Nein	9					
	Keine Auskunft erteilt	0					
	Entfällt 2)	leer					
166 U4	Dauer der Krankheit/Unfallver- letzung		7/19 1-stellig	217	1	7	166 U4
	1 - 3 Tage	1					
	über 3 Tage - 1 Woche	2					
	über 1 Woche - 2 Wochen	3					
	über 2 Wochen - 4 Wochen	4					
	über 4 Wochen - 6 Wochen	5					
	über 6 Wochen - 1 Jahr	6					
	über 1 Jahr	7					
	Angabe fehlt	8					
	Entfällt 2)	leer					
166 U5	In ärztlicher oder Krankenhaus- behandlung (gewesen)?		7/20 1-stellig	218	1	7	166 U5
	Ja, und zwar - in ambulanter Behandlung - beim Arzt - im Krankenhaus	1 2					
	- in stationärer Krankenhaus- behandlung	3					
	Nein	9					
	Angabe fehlt	0					
	Entfällt 2)	leer					
166 U6	Dauer der stationären Kranken- hausbehandlung		7/21 1-stellig	219	1	7	166 U6
	1 - 3 Tage	1					
	über 3 Tage - 1 Woche	2					
	über 1 Woche - 2 Wochen	3					
	über 2 Wochen - 3 Wochen	4					
	über 3 Wochen	5					
	noch andauernd	6					
	Angabe fehlt	0					
	Entfällt 2); nicht in stationärer Krankenhausbehandlung (gewesen)	leer					

2) Keine Auskunft erteilt (EF 166 U1 = 0); nicht krank/unfallverletzt; Auswahlviertel 2,4 und -zehntel 8.

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
166 U7	Arbeitsunfähig (gewesen)		7/22 1-stellig	11 1-stellig	220	1	7	166 U7
	Ja, - beendet - noch andauernd	1 2 9						
	Nein	0						
	Angabe fehlt							
	Entfällt 2)	leer						
166 U8	Falls unfallverletzt: Art des Unfalls		7/23 1-stellig	12 1-stellig	221	1	7	166 U8
	Arbeits-/Dienstunfall (ohne Wege- unfall)	1						
	Verkehrsunfall (einschl. Wege- unfall)	2						
	Häuslicher Unfall	3						
	Freizeitunfall (Sport/Spiel/ sonstige Freizeitbeschäftigung)	4						
	Sonstiger Unfall (einschl. Schul- unfall)	5						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt 2); nicht unfallverletzt	leer						

Rauchgewohnheiten

166 U9	Sind Sie gegenwärtig Raucher?		7/24 1-stellig	13 1-stellig	222	1	7	166 U9
	Ja, - regelmäßig - gelegentlich	1 2 9						
	Nein							
	Angabe fehlt; Entfällt; keine Auskunft	leer						
166 U10	Alter des Rauchbeginns		7/26-7/27 2-stellig	15 2-stellig	223-224	2	7	166 U10
	Angabe fehlt; Entfällt (niemals Raucher gewesen, keine Auskunft)	10-95 leer						
166 U11	Waren Sie früher Raucher?		7/25 1-stellig	14 1-stellig	225	1	7	166 U11
	Ja, - regelmäßig - gelegentlich	1 2 9						
	Nein							
	Angabe fehlt; Entfällt; gegenwärtig Raucher; keine Auskunft	leer						

Fragen zur Gesundheit (Angaben zum Haushalt)

166 U12	Zahl der Kranken Personen				226	1	BS-Erw.HH	166 U12
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						
166 U13	Zahl der unfallverletzten Personen				227	1	BS-Erw.HH	166 U13
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						

2) Keine Auskunft erteilt (EF 166 U1 = 0); nicht krank/unfallverletzt; Auswahlviertel 2,4 und -zehntel 8.

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen				

Ämtlich anerkannte Behinderteneigenschaft (Angaben zum Haushalt)

166 U14	Zahl der Personen mit ämtlich anerkannter Behinderteneigenschaft				228	1	BS-Erw.HH	166 U14
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						
166 U15	Zahl der Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50% u. m.				229	1	BS-Erw.HH	166 U15
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						
166 U16	Zahl der Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit um 80% u. m.				230	1	BS-Erw.HH	166 U16
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						

Ämtlich anerkannte Behinderteneigenschaft (nur Auswahlviertel 1, 3)

167 U1	Liegt eine ämtlich anerkannte Behinderung oder Minderung der Erwerbsfähigkeit vor oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt?		7/15 1-stellig	04 1-stellig	231	1	7	167 U1
	Ja, und zwar durch:							
	Bescheid des Versorgungsamtes/ amtlicher Schwer-(kriegs-)beschädigten-, Schwerbehinderten-Ausweis	1						
	Sonstiger amtlicher Bescheid (z.B. Rentenbescheid, Verwaltungs-/Gerichtsentscheidung)	2						
	Sowohl Bescheid/Ausweis des Versorgungsamtes usw. ("1") als auch sonst. ämtl. Bescheid ("2")	3						
	Antrag gestellt, aber noch keinen Bescheid erhalten	4						
	Nein, keine ämtlich festgestellte Behinderung	9						
	Angabe fehlt	0						
167 U2	Entfällt (Auswahlviertel 2, 4 und -zehntel 8)	leer						
	Grad der ämtlich festgestellten Minderung der Erwerbsfähigkeit		7/16 1-stellig	05 1-stellig	232	1	7	167 U2
	bis 29 %	1						
	30 - 49 %	2						
	50 - 59 %	3						
	60 - 69 %	4						
	70 - 79 %	5						
	80 - 89 %	6						
	90 - 99 %	7						
	100 %	8						
	Nicht bekannt	9						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt (keine ämtlich anerkannte Behinderung; Auswahlviertel 2, 4 und -zehntel 8)	leer						

Ämtlich anerkannte Behinderteneigenschaft (Angaben zur Familie)

167 U3	Zahl der Personen mit ämtlich anerkannter Behinderteneigenschaft				233	1	BS-Erw. Fam.	167 U3
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						
167 U4	Zahl der Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50% u. m.				234	1	BS-Erw. Fam.	167 U4
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstauss- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
167 U5	Zahl der Personen mit Minderung der Erwerbsfähigkeit um 80% u. m.				235	1	BS-Erw. Fam.	167 U5
	Gemeinschaftsunterkunft	1-9,0 leer						

Angaben zum Haushalt (BS-Erweiterung Haushalt)

168	Zahl der Erwerbstätigen				236	1	BS-Erw.HH	168
		1-9,0	Zusf. 8,9 ⇒ 8					
169	Zahl der Erwerbslosen				237	1	BS-Erw.HH	169
		1-9,0	Zusf. 8,9 ⇒ 8					
170	Zahl der Einkommensbezieher				238	1	BS-Erw.HH	170
		1-9						
171	Zahl der Ausländer				239	1	BS-Erw.HH	171
		1-9,0						
172	Wohngeldbezug				240	1	BS-Erw.HH	172
	Wohngeldempfänger im Haushalt Kein Wohngeldempfänger im HH	1 0						
173	Zahl der Kinder unter 3 Jahren im Haushalt				241	1	BS-Erw.HH	173
		1-9,0						
174	Zahl der Kinder von 3 bis unter 6 Jahren im Haushalt				242	1	BS-Erw.HH	174
		1-9,0						
175	Zahl der Kinder von 6 bis unter 10 Jahren im Haushalt				243	1	BS-Erw.HH	175
		1-9,0						
176	Zahl der Kinder von 10 bis unter 15 Jahren im Haushalt				244	1	BS-Erw.HH	176
		1-9,0	Zusf. 4,5 ⇒ 4					
177	Zahl der Kinder von 15 bis unter 18 Jahren im Haushalt				245	1	BS-Erw.HH	177
		1-9,0	Zusf. 3,4 ⇒ 3					
178	Zahl der Kinder von 18 bis unter 28 Jahren im Haushalt				246	1	BS-Erw.HH	178
		1-9,0						
179	Zahl der Kinder von 28 Jahre und älter im Haushalt				247	1	BS-Erw.HH	179
		1-9,0	Zusf. 3-5 ⇒ 3					

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Frage nummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF	
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl			
180	Zahl der Kinder von 15 bis unter 18 Jahren im Haushalt, die Schüler sind	1-9,0	Zus.fass. 3-4 => 3		248	1	BS-Erw.HH	180	
181	Zahl der Familien im Haushalt	1-9 leer	Zus.fass. 6,7 => 6		249	1	BS-Erw.HH	181	
	Gemeinschaftsunterkunft								
182	Haushaltsnettoeinkommen im März				250-251	2	Typ.11 HH	182	
	unter 300 DM								01
	300 bis unter 450 DM								02
	450 bis unter 600 DM								03
	600 bis unter 800 DM								04
	800 bis unter 1 000 DM								05
	1 000 bis unter 1 200 DM								06
	1 200 bis unter 1 400 DM								07
	1 400 bis unter 1 600 DM								08
	1 600 bis unter 1 800 DM								09
	1 800 bis unter 2 000 DM								10
	2 000 bis unter 2 200 DM								11
	2 200 bis unter 2 500 DM								12
	2 500 bis unter 3 000 DM								13
	3 000 bis unter 3 500 DM								14
	3 500 bis unter 4 000 DM								15
	4 000 bis unter 4 500 DM								16
	4 500 bis unter 5 000 DM								17
	5 000 und mehr DM								18
Alle Mithelfenden Familienan- gehörigen bzw. selbständiger Landwirt	50								
Ange fehlt	00								
183	Hilfswert für Einkommensbe- stimmungen (Haushalt)	9999			252-255	4	BS-Erw.HH	183	
	Haushaltsnettoeinkommen => 10 000 DM								

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	stelle von... bis...	Anzahl	art	
184	Familienfremde im Haushalt			256	1	Typ. 9 HH	184
	Zweifamilienhaushalte mit familienfremden Personen (mindestens) 2 nicht verwandte Personen, die 16 Jahre und älter sind, beide unterschiedliches Geschlecht haben und deren Altersdifferenz unter 18 Jahren ist (und keinen Ehegatten im Haushalt haben bzw. nicht verheiratet sind)						
	beide familienfremden Personen						1
	alle übrigen Personen im HH						2
	(mindestens) 2 nicht verwandte Personen, die 16 Jahre und älter sind, beide unterschiedliches Geschlecht haben und deren Altersdifferenz 18 Jahre u. mehr ist (und keinen Ehegatten im Haushalt haben bzw. nicht verheiratet sind)						
	(Altersdifferenz unter 18 Jahren im Haushalt nicht vorhanden)						
	beide familienfremden Personen						3
	alle übrigen Personen im HH						4
	(mindestens) 2 nicht verwandte Personen, die 16 Jahre und älter sind, aber kein unterschiedliches Geschlecht haben (keinen Ehegatten im Haushalt haben bzw. nicht verheiratet sind)						
	beide familienfremden Personen						5
	alle übrigen Personen im HH						6
	keine 2 familienfremden Personen, die 16 Jahre und älter sind und deren Ehegatte nicht im Haushalt lebt bzw. die nicht verheiratet sind						0
	Drei- und Mehrfamilienhaushalte mit familienfremden Personen ausschließlich alleinstehende Personen ohne Kinder (F4,F7,F9) im Haushalt						7
	alleinstehende Personen mit Kindern (F5,F6,F8) und ggf. zusätzlich alleinstehende Personen ohne Kind (F4,F7,F9) im Haushalt						8
	Haushalte, in denen mindestens 1 Ehepaar (F1,F2,F3) lebt						9
	Einfamilienhaushalte; Zwei-, Drei- und Mehrfamilienhaushalte ohne familienfremde Personen						leer

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
185	Familienfremde nach Familientyp			257	1	Typ. 9 HH	185
	Haushalte mit (mindestens) 2 nicht verwandten Personen, die 16 Jahre und älter sind und die nicht verheiratet sind bzw. deren Ehegatte nicht im Haushalt lebt						
	beide nicht verwandten Personen alleinstehend ohne Kinder (F4, F7, F9)	1					
	eine nicht verwandte Person alleinstehend ohne Kinder (F4, F7, F9), die andere nicht verwandte Person alleinstehend mit Kind(ern) (F5, F6, F8)	2					
	beide nicht verwandten Personen alleinstehend mit Kind(ern) (F5, F6, F8)	3					
	eine nicht verwandte Person alleinstehend ohne Kinder (F4, F7, F9), die andere nicht verwandte Person Kind bei einem Ehepaar/Elternteil (Kind in F1, F2, F3, F5, F6, F8)	4					
	eine nicht verwandte Person alleinstehend mit Kindern (F5, F6, F8), die andere nicht verwandte Person Kind bei einem Ehepaar/Elternteil (Kind in F1, F2, F3, F5, F6, F8)	5					
	beide nicht verwandten Personen Kind bei einem Ehepaar/Elternteil (Kind in F1, F2, F3, F5, F6, F8)	6					
	Einfamilienhaushalte, Drei- und Mehrfamilienhaushalte Zweifamilienhaushalte ohne familienfremde Personen Zweifamilienhaushalte ohne 2 familienfremde Personen, die 16 Jahre und älter sind und die nicht verheiratet sind bzw. deren Ehegatte nicht im Haushalt lebt (St 25C = 0, 0, 7-4)	leer					
186	leer			258	1		186

Angaben zur Bezugsperson des Haushalts (BS-Erweiterung Haushalt)

187	Geschlecht der Haushaltsbezugsperson			259	1	BS-Erw.HH	187
	männlich	1					
	weiblich	2					
188	Alter der Haushaltsbezugsperson			260-261	2	BS-Erw.HH	188
	95 Jahre und älter	00-94 95					

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
189	Staatsangehörigkeit der Haus- haltsbezugsperson			262-263	2	BS-Erw.HH	189
	Deutschland sowie Deutschland und Ausland Algerien Belgien Dänemark Frankreich Griechenland Großbritannien und Nordirland *) Irland (Rep.) Italien *) Nur britische Jugoslawien Staatsangehörige, Luxemburg die in Großbritan- Marokko nien oder Nordir- Niederlande land geboren sind. Norwegen Österreich Polen Portugal Schweden Schweiz Spanien Tschechoslowakei Türkei Tunesien Ungarn Vereinigte Staaten von Amerika (USA) Übriges Ausland (einschl. sonst. britische Staatsangehörige) Staatenlos	01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 40 50					
190	Familienstand der Haushalts- bezugsperson			264	1	BS-Erw.HH	190
	ledig verheiratet verwitwet geschieden	1 2 3 4					
191	Erwerbs-/Unterhaltstyp der Haus- haltsbezugsperson			265	1	BS-Erw.HH	191
	siehe EF 34 Erwerbstätiger Erwerbsloser Nichterwerbsperson	A-D,K-M E-G H,I					
192	Wirtschaftszweig (Branche) der Haushaltsbezugsperson			266-268	3	BS-Erw.HH	192
	siehe EF 92	001-999, leer					
193	Beruf der Haushaltsbezugsperson			269-271	3	BS-Erw.HH	193
	Siehe EF 93; es wurden nur die ersten 3 Stellen der Signierung übernommen (St 115-117)	001-991, leer					
194	Stellung im Beruf der Haushalts- bezugsperson			272	1	BS-Erw.HH	194
	Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Beamter, Richter Angestellter Arbeiter, Heimarbeiter Kaufm./techn. Auszubildender Gewerbl. Auszubildender Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) Grundwehrdienstleistender Zivildienstleistender Entfällt	0 1 2 3 4 5 6 7 K L M leer					

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
195	Überwiegender Lebensunterhalt der Haushaltsbezugsperson				273	1	BS-Erw.HH	195
	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit	1, 3, 9						
	Arbeitslosengeld/-hilfe	2						
	Rente, Pension	3						
	Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige	4						
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	5						
	Sozialhilfe	6						
	Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG)	7						
196	Nettoeinkommen der Haushalts- bezugsperson im März				274-275	2	BS-Erw.HH	196
	siehe EF 146	01-18,50, 00,99						
197	Allgemeiner Schulabschluß der Haushaltsbezugsperson				276	1	BS-Erw.HH	197
	Volks-(Haupt-)schulabschluß	1						
	Realschulabschluß (Mittlere Rei- fe) oder gleichwertiger Abschluß	2						
	Fachhochschulreife	3						
	Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur/Fach- abitur)	4						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt	leer						
198	Beruflicher Ausbildungsabschluß der, Haushaltsbezugsperson				277	1	BS-Erw.HH	198
	Kein berufl. Ausbildungsabschluß	1						
	Abschluß einer Lehr-/Anlernaus- bildung oder gleichwertiger							
	Berufsfachschulabschluß	2						
	Berufliches Praktikum	3						
	Meister-/Techniker- oder gleich- wertiger Fachschulabschluß	4						
	Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)	5						
	Hochschulabschluß	6						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt	leer						
199	leer				278	1		199

Angaben zur Familie

200	Zahl der Kinder in der Familie unter 3 Jahren				279	1	BS-Erw. Fam.	200
		1-9,0						
201	Zahl der Kinder in der Familie von 3 bis unter 6 Jahren				280	1	BS-Erw. Fam.	201
		1-9,0						
202	Zahl der Kinder in der Familie von 6 bis unter 10 Jahren				281	1	BS-Erw. Fam.	202
		1-9,0						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter-	Selbstaus-	von...	Anzahl		
203	Zahl der Kinder in der Familie von 10 bis unter 15 Jahren		Zus.fass.		282	1	BS-Erw. Fam.	203
		1-9,0	4,5 ⇒ 4					
204	Zahl der Kinder in der Familie von 15 bis unter 18 Jahren		Zus.fass.		283	1	BS-Erw. Fam.	204
		1-9,0	3,4 ⇒ 3					
205	Zahl der Kinder in der Familie von 18 bis unter 28 Jahren				284	1	BS-Erw. Fam.	205
		1-9,0						
206	Zahl der Kinder in der Familie 28 Jahre und älter		Zus.fass.		285	1	BS-Erw. Fam.	206
		1-9,0	3-5 ⇒ 3					
207	Zahl der Kinder in der Familie von 15 bis unter 18 Jahren, die Schüler sind		Zus.fass.		286	1	BS-Erw. Fam.	207
		1-9,0	3,4 ⇒ 3					
208	Familiennettoeinkommen im März				287-288	2	Typ. 11 Fam.	208
	siehe EF 146	01-18, 50,00 99						
209	leer				289	1		209

Angaben zur Bezugsperson in der Familie (BS - Erweiterung Familie - 12.4)

210	Geschlecht der Bezugsperson in der Familie				290	1	BS-Erw. Fam.	210
	männlich weiblich	1 2						
211	Alter der Bezugsperson in der Familie				291-292	2	BS-Erw. Fam.	211
	95 Jahre und älter	00-94 95						
212	Staatsangehörigkeit der Bezugsperson in der Familie				293-294	2	BS-Erw. Fam.	212
	siehe EF 41	01-25, 40,50						
213	Familienstand der Bezugsperson in der Familie				295	1	BS-Erw. Fam.	213
	ledig verheiratet verwitwet geschieden	1 2 3 4						
214	Eheschließungsjahr der Bezugsperson in der Familie				296-297	2	BS-Erw. Fam.	214
	keine Auskunft ledige Bezugsperson	00-88 99 leer						

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstauss- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
215	Erwerbs-/Unterhaltstyp der Bezugsperson in der Familie			298	1	BS-Erw. Fam.	215
	siehe EF 34 Erwerbstätiger Erwerbsloser Nichterwerbsperson	A-D,K,L,M E-G H,I					
216	Wirtschaftszweig (Branche) der Bezugsperson in der Familie			299-301	3	BS-Erw. Fam.	216
	siehe EF 92	001- 999, leer					
217	Stellung im Beruf der Bezugs- bezugsperson in der Familie			302	1	BS-Erw. Fam.	217
	Selbständiger ohne Beschäftigte Selbständiger mit Beschäftigten Mithelfender Familienangehöriger Beamter, Richter Angestellter Arbeiter, Heimarbeiter Kaufm./techn. Auszubildender Gewerbl. Auszubildender Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei) Grundwehrdienstleistender Zivildienstleistender Entfällt	0 1 2 3 4 5 6 7 K L M leer					
218	Überwiegender Lebensunterhalt der Bezugsperson in der Familie			303	1	BS-Erw. Fam.	218
	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit Arbeitslosengeld/-hilfe Rente, Pension Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil Sozialhilfe Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFÖG)	1, 8, 9 2 3 4 5 6 7					
219	Nettoeinkommen der Bezugsperson in der Familie im März			304-305	2	BS-Erw. Fam.	219
	siehe EF 146	01-18 50,00,99					
220	Altersvorsorge der Bezugsperson in der Familie			306	1	BS-Erw. Fam.	220
	Zur Zeit pflichtversichert Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Renten- versicherung Angestelltenrentenversicherung In den letzten 12 Monaten pflichtversichert Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Renten- versicherung Angestelltenrentenversicherung In den letzten 12 Monaten frei- willig versichert Arbeiterrentenversicherung Knappschaftliche Renten- versicherung Angestelltenrentenversicherung Latent versichert Nicht versichert	1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 leer					

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl	art	
221	Arbeitszeittyp der Bezugsperson in der Familie				307	1	BS-Erw. Fam.	221
	Regelmäßige Tätigkeit							
	Vollzeit	1						
	Teilzeit	2						
	Ohne Angabe	3						
	Gelegentliche Tätigkeit							
	Vollzeit	4						
	Teilzeit	5						
	Ohne Angabe	6						
	Keine Erwerbstätigkeit							
222	Noch nie erwerbstätig	7						
	In den letzten 3 Jahren nicht erwerbstätig	8						
	erwerbstätig	9						
	Ohne Angabe	0						
	leer				308	1		

Angaben zur Ehefrau der Bezugsperson in der Familie

223	Alter der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				309-310	2	BS-Erw. Fam.	223
	95 Jahre und älter	00-94 95						
224	Staatsangehörigkeit der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				311-312	2	BS-Erw. Fam.	224
	siehe EF 41	01-25, 40,50						
225	Erwerbs-/Unterhaltstyp der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie		Zus. Jass B,C ⇒ B		313	1	BS-Erw. Fam.	225
	siehe EF 34 Erwerbstätiger Erwerbsloser Nichterwerbsperson	A-D E-G H,I						
226	Wirtschaftszweig (Branche) der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				314-316	3	BS-Erw. Fam.	226
	siehe EF 92	001-999, leer						
227	Stellung im Beruf der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				317	1	BS-Erw. Fam.	227
	Selbständiger ohne Beschäftigte	0						
	Selbständiger mit Beschäftigten	1						
	Mithelfender Familienangehöriger	2						
	Beamter, Richter	3						
	Angestellter	4						
	Arbeiter, Heimarbeiter	5						
	Kaufm./techn. Auszubildender	6						
	Gewerbli. Auszubildender	7						
	Entfällt	leer						
228	Überwiegender Lebensunterhalt der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				318	1	BS-Erw. Fam.	228
	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit	1, 8, 9						
	Arbeitslosengeld/-hilfe	2						
	Rente, Pension	3						
	Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige	4						
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil	5						
	Sozialhilfe	6						
	Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFÖG)	7						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Frage- nummer		Bandsatz- stelle		Satz- art	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl		
229	Nettoeinkommen der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie im März				319-320	2	BS-Erw. Fam.	229
	siehe EF 146	01-18 50,00,99						
230	Altersvorsorge der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				321	1	BS-Erw. Fam.	230
	Zur Zeit pflichtversichert							
	Arbeiterrentenversicherung	1						
	Knappschaftliche Renten- versicherung	2						
	Angestelltenrentenversicherung	3						
	In den letzten 12 Monaten pflichtversichert							
	Arbeiterrentenversicherung	4						
	Knappschaftliche Renten- versicherung	5						
	Angestelltenrentenversicherung	6						
	In den letzten 12 Monaten frei- willig versichert							
	Arbeiterrentenversicherung	7						
	Knappschaftliche Renten- versicherung	8						
	Angestelltenrentenversicherung	9						
	Latent versichert	0						
	Nicht versichert	leer						
231	Arbeitszeittyp der Ehefrau der Bezugsperson in der Familie				322	1	BS-Erw. Fam.	231
	Regelmäßige Tätigkeit							
	Vollzeit	1						
	Teilzeit	2						
	Ohne Angabe	3						
	Gelegentliche Tätigkeit							
	Vollzeit	4						
	Teilzeit	5						
	Ohne Angabe	6						
	Keine Erwerbstätigkeit							
	Noch nie erwerbstätig	7						
	In den letzten 3 Jahren nicht erwerbstätig	8						
	erwerbstätig	9						
	Ohne Angabe	0						
232-233	leer				323-324	2		232-233

Angaben zum Ernährer

234	Ernährer/Ernährter				325	1	Typ. 10	234
	Ernährer, der sich und andere ernährt (Haupternährer)	1						
	Ernährer, der nur sich selbst ernährt	2						
	Ernährter mit bekanntem Ernährer in der gleichen Familie	3						
	Ernährter ohne bekannten Ernährer in der gleichen Familie, aber mit bekanntem Ernährer im gleichen Haushalt	4						
	Ernährter ohne bekannten Ernährer	5						
235	Geschlecht des Ernährers				326	1	BS-Erw. Ernährer	235
	männlich	1						
	weiblich	2						

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	Bandsatz- stelle von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
236	Alter des Ernährers	00-94 95			327-328	2	BS-Erw. Ernährer	236
	95 Jahre und älter							
237	Familienstand des Ernährers	1 2 3 4			329	1	BS-Erw. Ernährer	237
	ledig							
	verheiratet							
	verwitwet geschieden							
238	Stellung des Ernährers zur Bezugsperson im Haushalt	1 2 3 4 5 6 7 9 leer			330	1	BS-Erw. Ernährer	238
	Bezugsperson							
	Ehegatte							
	(Schwieger-) Sohn/Tochter*)							
	Enkel, Urenkel*)							
	Vater, Mutter*)							
	Großvater, -mutter*)							
	Sonstige verwandte oder ver- schwägte Personen*)							
	Nicht verwandt oder verschwägert Person in Gemeinschaftsunterkunft							
	*) auch des Ehegatten von 1							
239	Erwerbs-/Unterhaltstyp des Ernährers	A-D,K,L,H E-G H,I			331	1	BS-Erw. Ernährer	239
	siehe EF 34 Erwerbstätiger Erwerbsloser Nichterwerbsperson							
240	Wirtschaftszweig (Branche) des Ernährers	001-999, leer			332-334	3	BS-Erw. Ernährer	240
	siehe EF 92							
241	Stellung im Beruf des Ernährers	0 1 2 3 4 5 6 7 K L M leer			335	1	BS-Erw. Ernährer	241
	Selbständiger ohne Beschäftigte							
	Selbständiger mit Beschäftigten							
	Mithelfender Familienangehöriger							
	Beamter, Richter							
	Angestellter							
	Arbeiter, Heimarbeiter							
	Kaufm./techn. Auszubildender							
	Gewerbl. Auszubildender							
	Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei)							
	Grundwehrdienstleistender							
	Zivildienstleistender							
	Entfällt							
242	Überwiegender Lebensunterhalt des Ernährers	1, 8, 9 2 3 4 5 6 7			336	1	BS-Erw. Ernährer	242
	Erwerbstätigkeit/Berufstätigkeit							
	Arbeitslosengeld/-hilfe							
	Rente, Pension							
	Unterhalt durch Eltern, Ehemann/ Ehefrau oder andere Angehörige							
	Eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil							
	Sozialhilfe							
	Sonstige Unterstützungen (z.B. BAFöG)							

EF	Bezeichnung und Schlüssel		Fragennummer		Bandsatz-		Satz-	EF
			Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen	von... bis...	Anzahl	art	
243	1. eigene Rente, Pension des Ernährers				337	1	BS-Erw. Ernährer	243
	Arbeiterrentenversicherung	1						
	Knappschaftliche Rentenversicherung	2						
	Angestelltenrentenversicherung	3						
	Öffentliche Pension	4						
	Kriegsopferrente	5						
	Unfallversicherung	6						
	Rente aus dem Ausland	7						
	Übrige öffentliche Rente	8						
	Angabe fehlt	0						
	Entfällt	leer						
244	2. eigene Rente, Pension des Ernährers				338	1	BS-Erw. Ernährer	244
	siehe EF 243	1-8, leer						
245	1. Witwen-, Waisenrente des Ernährers				339	1	BS-Erw. Ernährer	245
	siehe EF 243	1-8,0, leer						
246	2. Witwen-, Waisenrente des Ernährers				340	1	BS-Erw. Ernährer	246
	siehe EF 243	1-8, leer						
247	1. privates Einkommen des Ernährers				341	1	BS-Erw. Ernährer	247
	Hofgeld	0						
	Sozialhilfe	1						
	BAFöG	2						
	Sonst. öffentl. Unterstützungen	3						
	Betriebsrente	4						
	Altenteil	5						
	Eigenes Vermögen, Zinsen	6						
	Leistungen aus der Lebensversicherung	7						
	Vermietung, Verpachtung	8						
	Private Unterstützungen	9						
	Entfällt	leer						
248	2. privates Einkommen des Ernährers				342	1	BS-Erw. Ernährer	248
	siehe EF 247	0,1-9, leer						
249	Nettoeinkommen des Ernährers im März				343-344	2	BS-Erw. Ernährer	249
	siehe EF 146	01-18, 50,00						
250	Ernährte je Ernährer				345	1	Typ. 10	250
	Zahl der Ernährten je Ernährer	1-9						
	Ernährer, der nur sich selbst ernährt	0						
	Ernährter ohne bekannten Ernährer	leer						

Seit Juli 1983 sind die ZUMA-Arbeitsberichte in zwei Reihen aufgeteilt:

Die ZUMA-Arbeitsberichte (neue Folge) haben eine hausinterne Begutachtung durchlaufen und werden vom Geschäftsführenden Direktor zusammen mit den übrigen Wissenschaftlichen Leitern herausgegeben. Die Berichte dieser Reihe sind zur allgemeinen Weitergabe nach außen bestimmt.

Die ZUMA-Technischen Berichte dienen zur hausinternen Kommunikation bzw. zur Unterrichtung externer Kooperationspartner. Sie sind nicht zur allgemeinen Weitergabe bestimmt.

EF	Bezeichnung und Schlüssel	Fragennummer		Bandsatz- stelle	von... bis...	Anzahl	Satz- art	EF
		Inter- viewer- bogen	Selbstaus- füller- bogen					
Methodische Kennzeichnung								
251	Kennzeichen für maschinelle Auswahl	D			346	1		251
	Maschinelle Auswahl							
252	Anpassungskennzeichen*)	1 2 3 5			347	1		252
	Originalsatz							
	gedoppelte(r) Person/Soldat							
	gestrichene(r) Person/Soldat							
	gedoppelter fiktiver Soldatensatz							
	Fortzug/Tod, herrschende Wohnung							
253	Hochrechnungsfaktor				348-353	6		253
	(X,XXXXX)							
	St 348 Vorkomastelle St 349-353 Nachkomastellen							
254	Zahl der ausgegebenen Sätze je Person	0 1 2-9			354	1		254
	Streichungsfall							
	kein Dopplungs-/Streichungsfall Dopplungsfall							
255	Lfd. Nr. des Personensatzes (bei Mehrfachausgabe)	1-9 leer			355	1		255
	Dopplungsfall Einfachausgabe, Streichung							
256	leer				356	1		256
257	Reserve für Hochrechnungsvarianten und Regionalkennungen				357-371	15		257
258	leer				372-373	2		258
259	Schicht-Nr.	N1 - N8, L1 - L2, A1 - A8, K3 - K8, V3 - V8, W3 - W8, G3 - G8, B3 - B8	1/15-16 2-stellig		374-375	2	1	259

*) Spezifizierung für normale Auswertung EF 252 = 1, 3, @

25704	Hochrechnungsfaktor der Bezugsperson von der Person in Gemeinschaftsunterkunft							
	(X,XXXXX)							